Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1909. Nr. 254. Jahrgang 202.

Bezugspreis für Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen.

Zweite Ausgabe

Anzeigegebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme d. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telephon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Chefredakteur: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Donnerstag, 3. Juni 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Dessauerstraße 14. Telephon Amt VI Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Kaiser-Telegramme an Zeppelin.

Die Zeppelin-Luftschiffbaugesellschaft in Friedrichshafen teilt folgendes mit: Nachdem von Seiner Majestät dem Kaiser ein zweites Telegramm in Göppingen eingetroffen war, in dem er dem Grafen Zeppelin seine Freude über den in Berlin angekündigten Besuch ausspricht und zugleich seinem Bedauern über den Unfall Ausdruck gibt, traf am Mittwoch in Friedrichshafen folgendes Telegramm des Kaisers ein:

Besten Dank für die freundliche Meldung. Zu dem großartigen Fahrtergebnisse kommt die Rückfahrt mit dem notdürftig reparierten Luftschiffe als hochbedeutsame Leistung hinzu, die Dürr alle Ehre macht, ein Beweis, daß man dem starren System alles zumuten kann. Da ich in sechs Wochen nicht in Berlin, sondern auf Reisen sein dürfte, auch diese Zeit in die Schulferien fällt, wo ein großer Teil der Berliner abwesend sein wird, empfehle ich letzten Tage August, etwa um 26. herum. Wilhelm.

Es traf auch ein sehr herzliches Glückwunschtelegramm des Reichskanzlers ein. (Siehe auch den besonderen Artikel: Die Luftschiffahrt.)

Die Kriegervereine bei den Wahlen.

Den Gegnern der Kriegervereine, in erster Linie natürlich den Sozialdemokraten, ist die steigende Teilnahme des Kriegervereinswesens am öffentlichen Leben ein Dorn im Auge. Als ganz besonders unbequem ist es von ihnen empfunden worden, daß sich die Mitglieder der Kriegervereine bei den Reichstagswahlen in nationalem Sinne betätigt haben. Den Kriegervereinen wird unter anderem angedichtet, daß sie „amtliche“ Vereine seien, Vereine, deren Mitglieder gezwungen würden, regierungsfreundliche Kandidaten zu wählen. Gegen diese Unterstellung hat der Regierungsbezirks-Kriegerverband Lüneburg des Preußischen Landes-Kriegerverbandes entschieden Einspruch erhoben. In einem soeben herausgegebenen Geschäftsberichte über das Jahr 1908 heißt es:

In Uebereinstimmung mit dem Vorsitzenden des Preußischen Landes-Kriegerverbandes, Seiner Exzellenz General von Spitz, beziehungsweise mit der von demselben an die Wahlprüfungskommission des Reichstags unter dem 10. April 1908 eingereichten Erklärung bezeugen wir, daß „die deutschen Kriegervereine vollkommen freiwillige, freie und private Einrichtungen sind und in ihrer gesamten Betätigung weder amtlicher noch halbamtlicher oder offiziöser Beeinflussung unterliegen“. Unsere Wahlagitation im Anfang des Jahres 1907 hat sich darauf beschränkt, daß wir unsere Kameraden zur Ehrlichkeit ermahnt und sie auf den bekannten Paragraphen unserer Satzungen hingewiesen haben, nach welchem Mitglieder, deren Zugehörigkeit zur welfischen oder sozialdemokratischen Partei festgestellt wird, ausgeschlossen werden sollen. Wer in aller Welt wird uns verbieten dürfen, unsere Kameraden an ihre gelobte Pflicht zu erinnern?! Es heißt die Kriegervereine zu bloßen Vergnügungsvereinen degradieren, wenn man ihnen als satzungswidriges Vergehen anrechnet, daß sie sich auf den Boden ihrer Satzungen gestellt, ihren Kameraden das Gewissen geschärft und sie ermahnt haben, bei den Wahlen des § 1 unserer Satzungen eingedenk zu sein. Kein Kriegervereinler ist gezwungen, gegen seine Ueberzeugung und sein Gewissen zu wählen; aber wenn er bei den Wahlen den Satzungen, denen er freiwillig Treue gelobt hat, untreu wird, so ist er unehrlich und schlecht, und Heuchler wollen wir unter uns nicht dulden. Durchdrungen von der Ueberzeugung, daß der Reichstag ein himmelschreiendes Unrecht begeht, wenn er die Abgeordneten wegen des Vorgehens der Kriegervereine bei den Wahlen abjägt, haben die in Uelzen am 7. März zusammengekommenen Vertreter der Kreisverbände mit dem geschäftsführenden Bezirksvorstand beschlossen, bei etwaigen Neuwahlen genau so wie im Jahre 1907 am Wahlkampf teilzunehmen und nicht eher davon abzulassen, bis die Betätigung zu diesem Vorgehen anerkannt wird. Wir wollen uns durch keine Reichstagsmehrheit beeinflussen lassen, sondern handeln nach dem Wort Goethes: „Den rechten Weg wirst du nie vermissen, handle nur stets nach Recht und Gewissen“. —

Das sind mannhafte Worte. Sie treffen den Kern der Sache und werden in allen nationalen Kreisen einen freudigen Widerhall finden. Die Satzungen der Kriegervereine fordern von ihren Mitgliedern Pflege, Stärkung und Betätigung der Liebe und Treue zu Kaiser und Reich. Daraus ergibt sich die Pflicht der Kriegervereine, bei wichtigen Gelegenheiten, wie es die Reichstagswahlen sind, das schwarz-weiß-rote Banner aufzupflanzen und so zu verfahren, wie es in dem Geschäftsberichte des Regierungsbezirks-Kriegerverbandes Lüneburg ausgeführt ist. Das ist die Auffassung sämtlicher deutschen Landes-Kriegerverbände. Es wäre dringend zu wünschen, daß auch der Reichstag sich diese Auffassung zu eigen machte.

Zentralverband Deutscher Industrieller und Reichsversicherungsordnung.

In Hinsicht auf den Entwurf der Reichsversicherungsordnung hat der Zentralverband Deutscher Industrieller eine Eingabe an den Bundesrat gerichtet, der wir die nachstehende Erklärung entnehmen:

Der Zentralverband Deutscher Industrieller begrüßt es, daß die Reichsregierung den Gedanken einer Verschmelzung aller oder einzelner Versicherungszweige aufgegeben hat, da eine solche mit der Verschiedenheit der Aufgaben und Risiken der Versicherungsarten unvereinbar ist.

Er erkennt ferner an, daß der Entwurf im einzelnen eine Reihe von Verbesserungen enthält, u. a.

bei der Krankenversicherung die Erweiterung des Kreises der Versicherten und die Gleichstellung der Arbeitgeber und der Versicherten in Rechten und Pflichten bei der Verwaltung;

bei der Unfallversicherung die Ausdehnung der Versicherung auf eine Reihe von Betriebsarten und die Milderung der Bestimmungen über die Reservefonds;

bei der Invalidenversicherung die Erweiterung der Möglichkeit zur freiwilligen Versicherung;

bei allen Versicherungszweigen die Schaffung von Rechtsklarheit in zahlreichen strittigen Fragen, namentlich hinsichtlich der gegenseitigen Beziehungen der Versicherungsträger.

Er erklärt sich außerdem grundsätzlich mit der Einführung einer Hinterbliebenenfürsorge im Anschluß an die Invalidenversicherung einverstanden.

Der Zentralverband ist aber, entgegen dem vorliegenden Entwurf, der Ansicht, daß es zur Durchführung der notwendigen Verbesserungen und Ergänzungen nicht der Schaffung eines ganz neuen, kostspieligen Behördenapparates bedarf, und hält insbesondere die vorgeschlagene Errichtung der Versicherungsämter nicht nur für überflüssig und zwecklos, sondern für direkt schädlich, weil sie im Gegensatz zu den bestehenden Wünschen, die eine Verbilligung, Vereinfachung und Beschleunigung im Auge haben, das Verfahren außerordentlich verteuern, verumständlichen und verlangsamen und die Sozialversicherung mit Notwendigkeit unter Ausschaltung der Selbstverwaltung, völlig bureaukratisieren würden.

Für verfehlt hält es der Zentralverband auch, daß man die verschiedenen Versicherungsarten in einem Gesetz behandeln will, wodurch die praktische Handhabung namentlich für die Versicherten und die ehrenamtlichen Organe sehr erschwert wird.

Entschiedenen Einspruch muß der Zentralverband ferner dagegen erheben, daß der Entwurf zwar in seiner Begründung die Notwendigkeit und sachliche Berechtigung der Aufrechterhaltung der Betriebskrankenkassen in überzeugender Weise anerkennt, aber im Widerspruch hiermit für den Fortbestand und die Neuerrichtung solcher Kassen überaus hemmende und beschränkende Bestimmungen aufstellt.

Die zurzeit in der Sozialversicherung bestehenden Mängel der Organisation und des Verfahrens, die übrigens von keiner erheblichen Tragweite sind, lassen sich am einfachsten und richtigsten durch den weiteren Ausbau der jetzigen Organisation beseitigen, nämlich:

durch Ausstattung derjenigen Verwaltungsbehörden, bei denen Mängel in der Bearbeitung der Versicherungsangelegenheiten vorliegen, mit geeigneten Kräften;

durch Ausgestaltung der Schiedsgerichte, die unabhängig zu stellen sind und denen neben ihren bisherigen Funktionen auch die Entscheidung über Streitigkeiten in Krankenversicherungssachen (in zweiter Instanz), sowie über Streitigkeiten der Versicherungsträger untereinander (in erster Instanz) zu übertragen sind;

durch Entlastung des Reichsversicherungsamts, indem das Rechtsmittel des Rekurses in gewissen, nicht grundsätzlichen Fragen betreffenden Fällen ausgeschlossen wird. Gleichzeitig sollte dem Reichsversicherungsamt die Entscheidung über Streitigkeiten in Krankenversicherungssachen, sowie über Streitigkeiten der Versicherungsträger untereinander in letzter Instanz übertragen werden.

Deutsches Reich.

* **Die Begegnung Kaiser Wilhelms mit dem Zaren.** Wie jetzt auch das W. T. B. hört, gedenkt Seine Majestät der Kaiser, einer Einladung Seiner Majestät des Kaisers von Rußland folgend, sich Mitte Juni nach dem nördlichen Teil der Ostsee zu begeben, um dort mit dem russischen Herrscher zusammenzutreffen.

* **Se. Majestät der Kaiser** ist Mittwoch nachmittag 2 Uhr 30 Min. von der Station Wildpark nach Alt-Madlitz zur Jagd abgereist.

* **Reichskanzler Fürst Bülow** gedenkt nach einer Meldung des „Doberaner Wochenblattes“ in diesem Sommer längeren Kuraufenthalt in Heiligendamm zu nehmen.

* **Zum 70. Geburtstage des Ministerialdirektors Thiel.** Der Reichskanzler hat an den Ministerialdirektor Wirklichen Geheimen Rat Thiel zu seinem 70. Geburtstag das nachstehende Telegramm gerichtet:

Euere Exzellenz bitte ich heute, wo Sie in voller Rüstigkeit das biblische Alter erreichen, meine herzlichsten Glückwünsche entgegenzunehmen. Möge Ihre reiche praktische Erfahrung dem preußischen Staate und der deutschen Landwirtschaft, die ihr schon viel verdanken, noch lange zu Gebote stehen. Mögen Ihnen die Freude an der Arbeit und der rheinische Humor niemals ausgehen. Reichskanzler Fürst Bülow.

* **Der japanische Prinz Nashimoto** mit Gemahlin und Gefolge sind am Mittwoch um 3½ Uhr nachmittags in Frankfurt a. M. eingetroffen und wurden am Bahnhofe von dem Botschafter Freiherrn Mumm v. Schwarzenstein, dem japanischen Konsul in Frankfurt v. Passavant und Herrn v. Grunelius mit ihren Damen begrüßt. Fräulein v. Mumm überreichte der Prinzessin einen prächtigen Blumenstrauß. Nach kurzem Aufenthalt in den Kaiserzimmern fuhren die Herrschaften in Automobilen zur Villa Mumm. Prinz und Prinzessin Nashimoto gedenken Freitag nach Paris weiterzureisen.

* **Geheimrat Hammann.** Das „Berl. Tagebl.“ meldet die Einstellung des Verfahrens wegen Meineids gegen Geheimrat Hammann.

* **Mit den Austritten aus der Landeskirche** beschäftigt sich ein jüngst ergangener Erlaß des Evangelischen Oberkirchenrats. Es heißt darin: „Zur gegenwärtig hervorgetretenen Vermehrung der Austritte wirkten eine Reihe von Gründen zusammen, unter denen neben der herrschenden materialistischen Zeitrichtung unverkennbar die notwendig gewordene Erhöhung der Kirchensteuer war, die den willkommenen Anlaß zu einer scharf einsetzenden Bewegung gegen die Kirche geboten hat. Da sich viele der durch die Schlagworte der Agitatoren Irregeleiteten der Folgen des Austritts aus der Landeskirche nicht bewußt sind, so ist es Pflicht der Kirche, darauf hinzuweisen, daß die Ausgetretenen sich aller Rechte und Wohltaten der kirchlichen neben der geistlichen Versorgung, insonderheit des kirchlichen Wahlrechts, der Taufpatenschaft, der kirchlichen Trauung, der christlichen Erziehung der Kinder usw., begeben.“

* **Wein-Konferenz.** Im Reichsamt des Innern findet nach Mitteilung der „Köln. Ztg.“, am heutigen 3. Juni und, wenn es erforderlich ist, auch noch an weiteren Tagen eine Besprechung mit Sachverständigen aus dem Weinfache statt über die Ausführungsbestimmungen zum neuen Weingesetze.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Die österreichische Regierung wird heute dem Reichsrate einen Gesetzentwurf vorlegen betreffend die Errichtung einer staatlichen Viehverwertungszentrale, deren Aufgabe die Förderung der Viehausfuhr und eine bessere Organisation der Viehverwertung auf den inländischen Märkten sein soll.

Frankreich. In der Deputiertenkammer wurde die Diskussion über den Vertrag des Staates mit den Messageries maritimes fortgesetzt. Einige Deputierte meinten, der Vertrag sei in Anbetracht der schwierigen Lage der Gesellschaft für den Staat gefährlich. Der Berichterstatter bat die Kammer um Annahme der Vorlage, welche die gedeihliche Entwickelung der Handelsmarine in vollem Maße sicher stelle und zahlreiche Verbesserungen des Loses der Arbeiter bringe. Darauf wurde die Sitzung geschlossen. — Nach einer Meldung aus Le Havre sind in der Nacht zum 2. Juni vier telegraphische Leitungen an der Küste und zwei Leitungen nach England zerschnitten worden.

Belgien. In der Kammersitzung am Mittwoch interpellierte ein Liberaler die Regierung über die Frage der Heeresreform und wünschte zu wissen, was das Ministerium angesichts der Feststellung, daß der Effektivbestand im Frieden ein Manko von 5000 Mann, im Kriege ein Manko von 20 000 Mann aufweist, zu tun gedenke. Ministerpräsident Schollaert erklärte, daß er noch in dieser Session der Kammer einen Gesetzentwurf unterbreiten werde, daß er aber über die Art der Reform nichts sagen könne.

Türkei. Der Sultan verfügte, wie der „Osmanische Lloyd“ erfährt, daß alle Prinzen des Kaiserhauses öffentliche Schulen besuchen sollen. Die beiden jüngsten Prinzen werden in einer nach den Plänen französischer Lyzeen eingerichteten Schule von Galata-Serai untergebracht, in dessen Internat sie ohne Bevorzugung leben werden. Die älteren Prinzen werden Hochschulen besuchen.

Die geflüchteten Anhänger des alten Regimes, die eine lebhafte Tätigkeit in Egypten entfalten, sollen beabsichtigen, eine Bewegung zugunsten einer Unabhängigkeitserklärung Arabiens zu organisieren. Dem Blatte „Turquie“ zufolge bereisen in ihrem Auftrage zahlreiche mit bedeutenden Geldmitteln versehene Agenten Syrien, Arabien und Jemen. Die Regierung trifft Gegenmaßnahmen.

Der Khedive ist in Konstantinopel eingetroffen und feierlich empfangen worden. Gleich nach seiner Ankunft stattete er dem Sultan einen Besuch ab.

Die gesamte türkische Presse beschäftigt sich mit der Kretafrage. „Tanin“ gibt zu, daß Griechenland sich Kreta gegenüber in einer schwierigen Lage befinde. Die Türkei beabsichtige nicht, die gegebene Autonomie zurückzunehmen, könne aber nicht den von Griechenland ernannten Kommissar anerkennen. „Ittihad“, das Organ des Kabinetts, sagt, die Entsendung von Truppen habe den Zweck gehabt, die Ordnung und das Vertrauen der Bevölkerung aufrechtzuerhalten. „Courier d'Orient“ veröffentlicht ein Interview mit dem Minister des Aeußern, welcher sagte, die Türkei werde die Insel nach der Zurückziehung der internationalen Truppen nicht besetzen, da Kreta die Autonomie und eine eigene Miliz besitze.

Konsularberichten zufolge sind in Aleppo zahlreiche Mohammedaner, welche an den Unruhen teilgenommen hatten, verhaftet worden.

Finnland. In der gestrigen nichtoffiziellen Sitzung des finnischen Landtages wurde das frühere Präsidium wiedergewählt. Die offizielle Eröffnung findet heute, Donnerstag, statt.

Brasilien. Das Komitee für die Revision des Zolltarifs schlägt im Einverständnis mit dem Finanzminister die Erhebung aller Zölle ausschließlich in Gold vor.

Chile. In der Botschaft des Präsidenten zur Eröffnung des Kongresses heißt es, die Einnahmen im Jahre 1908 betrugen 72 448 000 Goldpesos und die Ausgaben 39 Millionen Goldpesos. Das für dieses Jahr genehmigte Budget balanziert in Einnahmen und Ausgaben mit 67 Millionen Goldpesos. Die auswärtige Schuld ist um 345 000 Pfund Sterling vermindert worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190906032-13/fragment/page=0001

Die Luftschiffahrt.

„Zeppelin II". Wieder in der Halle. Der „Z. II", der bekanntlich noch mitten in der Nacht zum Mittwoch bei Schemmerberg nach Einnahme von Benzin und Gas wieder aufgestiegen war, ist nun wieder, wie unsere Leser wissen, in seiner Halle geborgen. Schon vom allerfrühesten Morgen ab herrschte am Mittwoch in Friedrichshafen die größte Bewegung. Fast niemand hatte die Nacht über geschlafen. Schon um vier Uhr war der See von einer großen Anzahl von Motorbooten belebt, und vor den Bureaus der Luftschiffbau-Gesellschaft, sowie vor dem Deutschen Hause warteten dicht gedrängte Menschenmengen, um des Grafen oder eines seiner Mitarbeiter ansichtig zu werden. Um fünf Uhr kam die telephonische Nachricht aus Ravensburg, daß das Luftschiff soeben die Stadt überflogen habe, und wenig mehr als eine halbe Stunde später wurde der „Z. II" bereits von Norden her sichtbar. Bald darauf hörte man schon das wohlbekannte Surren der Propeller, die mit voller Kraft arbeiteten. Obgleich rückwärts gesteuert wurde, hielt das Luftschiff direkt seinen Kurs auf die Halle bei Manzell. Unter Glockengeläut und ungeheurem Jubel flog das Luftschiff mit großer Geschwindigkeit über die Stadt hinweg und landete um punkt 6 Uhr auf dem See. Um 6.13 Uhr erreichte der „Z. II" den Pontonsteg, und zehn Minuten später war er in seiner Halle geborgen. Oberingenieur Dürr sprach sich nach dem Bericht eines Berliner Mittagsblattes höchst befriedigt über die letzte Etappe aus. Nach der Aufnahme von Gas und Benzin hatte sich sowohl die Steuerungsfähigkeit als auch die Geschwindigkeit des Luftschiffes bedeutend erhöht.

Eine Aeußerung des Grafen Zeppelin. Professor Xeno Diemer, der seit voriger Woche in Friedrichshafen weilt, um für die vom Prinzregenten von Bayern für das Deutsche Museum gestifteten Bilder über die Münchenfahrt Zeppelins Studien zu machen, hat den Grafen an der Landungsstelle bei Göppingen gesprochen. Einem Berliner Blatt wird dazu aus Friedrichshafen gemeldet:

Graf Zeppelin äußerte sich über seine Pfingstfahrt dahin, es sei wohl möglich gewesen, daß er unter sehr günstigen Umständen Berlin einen Besuch abgestattet hätte, keinesfalls aber hätte er eine Landung beabsichtigt. Die Umstände hätten sich in verschiedener Hinsicht doch nicht so günstig gezeigt, wie sie erwartet wurden. Die erste Nacht hindurch und den ganzen folgenden Sonntag habe das Luftschiff stark mit Gegenwind zu kämpfen gehabt. Die Folge hiervon war sehr starker Benzinverbrauch und teilweise auch verhältnismäßig langsames Vorwärtskommen, so daß es bei Leipzig schon dem Grafen fraglich erschien, ob man das nur für günstige Umstände festgesetzte Programm werde durchführen können. Des günstigen Nordostwindes wegen wurde dann bei Bitterfeld die Heimfahrt beschlossen, und in der Nacht zum Montag wurden die Motoren wiederholt ganz abgestellt, teilweise aber mit einem Motor gefahren, um Benzin zu sparen. Bei Cannstadt, wo eine Ballonhalle erbaut werden soll, wurden auf dem dafür bestimmten Terrain Landungsmarkierungen ausgeführt, die ein befriedigendes Resultat ergaben. Professor Diemer rühmt gleich allen anderen Augenzeugen die große Rüstigkeit, die der Graf auch diesmal wieder an den Tag legte, denn der siebzigjährige Herr war von allen Teilnehmern noch am muntersten.

Die freudige Erregung des Kaisers. Nachgetragen sei hier auch noch eine Nachricht, welche die große freudige Erregung des Kaisers über die Meldung von der Ankunft des Grafen Zeppelin am ersten Pfingstfeiertage kennzeichnet. Einer Berliner Korrespondenz wird diese Nachricht von mehreren Beteiligten wie folgt bestätigt: Eine Gesellschaft von etwa vierzehn Personen vernahm auf dem Wege nach Hundekehle kurz vor dem genannten Ausflugsort das Hupesignal des kaiserlichen Automobils und blieb stehen, um den Monarchen vorbeifahren zu sehen. Plötzlich hielt der Wagen, in dem sich der Kaiser und die Kaiserin befand, und der Kaiser winkte die Ausflügler heran, die dann auch an den Wagen herantraten. Mit erregter Stimme rief ihnen der Kaiser zu: „Für heute abend sieben Uhr hat Graf Zeppelin seine Ankunft auf das Tempelhofer Feld angezeigt. Er kommt!" Ein Wink des Kaisers und in demselben Augenblick sauste das Automobil in der Richtung nach Berlin weiter.

Höhenfahrt des „Parseval II". Mittwoch früh wurde der „Parseval II" von dem Prüfungskommissar des Kriegsministeriums, Oberstleutnant Schmiedecke, auf einer Höhenfahrt besichtigt. Gegen 9 Uhr stieg der Luftkreuzer unter Führung des Hauptmanns George schnell zu einer Höhe von etwa 1200 Metern auf und wandte sich nach Spandau. Um 10¼ Uhr kam er pfeilschnell zur Erde geschossen und landete auf dem Tegeler Schießplatz ohne jede Hilfe. Schon fast in Sicherheit, wurde er vom Winde umgeworfen, aber schnell hinzuspringende Soldaten und Zivilisten bewahrten ihn vor Schaden; er konnte leicht in der Halle geborgen werden.

Internationale Luftschiffahrt-Ausstellung Frankfurt a. Main 1909. Die Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik Düsseldorf (Erhardt) wird eine sehr interessante Zusammenstellung von Ballon-Geschützen und Geschoß-Material zur Ausstellung bringen. Es befinden sich darunter unter anderem ein Panzer-Automobil mit Ballon-Geschütz, Schrapnell-Patronen für Fünfzentimeter-Ballon-Geschütze, Schrapnell-Zünder für Fünfzentimeter-Ballonschrapnell, Exerzierpatronen für Fünfzentimeter-Ballon-Geschütze, Streugranatpatronen für Fünfzentimeter-Ballon-Geschütze, vernickelte Wasserstoffflaschen, Musterbrett mit verschiedenen dünnwandigen Rohren von verschiedenem Querschnitt für Luftschiffe, Kasten mit Werkzeugstahl mit Bruch-, Biege- und Zerreißproben. — Der historischen Abteilung der Ausstellung ist aus dem Besitze des Herrn Reinheimer, Frankfurt, eine Sammlung von Briefen zur Verfügung gestellt worden, welche im deutsch-französischen Krieg aus der belagerten Hauptstadt Frankreichs durch die Ballonpost befördert worden sind. Anmeldeschluß für die historische Abteilung ist der 15. Juni. — Herr Philipp Spandow, Chefredakteur der „HP", Fachzeitung für Automobilismus und Flugtechnik, Berlin, ist für die Dauer der Ausstellung zu Abhaltung von Vorträgen usw. gewonnen worden. Die Anstellung eines weiteren Herrn zu gleichem Zwecke ist vorgesehen. — Von der „Ila" ist ferner ein Wettbewerb für eine Prämiierungsmedaille ausgeschrieben. Die Vorderseite der Medaille soll eine Versinnbildlichung des Strebens zur Eroberung der Lüfte bringen (Ikarusdarstellungen ausgeschlossen). Die Rückseite soll als Text enthalten: Internationale Luftschiffahrt-Ausstellung Frankfurt a. M. 1909. Die Medaille wird in Gold, Silber und Bronze ausgeführt werden. Das Modell in Größe von 20 Zentimeter Durchmesser ist mit einer auf die Ausführungsgröße von 7 Zentimeter reduzierten Photographie bis zum 21. Juni d. Js. mit einem Kennwort an das Bureau der „Ila"-Festhalle einzuliefern. Als erster Preis sind 600 Mk. vorgesehen, als zweiter Preis 300 Mk., als dritter Preis 100 Mk. Beteiligen können sich an dieser Konkurrenz in Frankfurt a. M. gebürtige oder daselbst lebende Künstler. — Vom Dienstag, den 1. Juni ab befindet sich das Zentralbureau der „Ila" in der Festhalle.

Aus Nah und Fern.

Großfeuer. Auf dem Grundstück des Holzbearbeitungsgeschäfts von Käsel in Berlin wütete Mittwoch abend zwischen 11 und 12 Uhr ein Großfeuer. Mit rasender Schnelligkeit breiteten sich die Flammen in dem von langer Trockenheit ausgedörrten Holzlager aus. Es gelang nicht, obgleich zehn Löschzüge herbeigeeilt waren, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken. Die Bewohner der angrenzenden Gebäude mußten aus dem Schlafe geweckt werden und konnten größtenteils nur ihr Leben retten.

Die Lohnstreitigkeiten in den schottischen Kohlenrevieren haben nach einer Meldung aus Glasgow einen akuten Grad erreicht und eine Krisis kann ohne Verzug ausbrechen. Die Unternehmer werden zusammentreten, um das Schiedsgericht in aller Form aufzulösen und eine Lohnreduktion von 12½ Prozent anzukündigen. Die Arbeiter werden sicherlich Widerstand leisten, und ein Streik von 100 000 Bergarbeitern scheint unvermeidlich. Die Führer der Arbeiter sind nach Berlin gereist, um die Angelegenheit der kontinentalen britisch-amerikanischen Delegation zu unterbreiten.

Ein Streit. Nach einer Meldung aus Bukarest kam es am 1. cr. abends in Giurgevo zu einem Streite zwischen einem Offizier und einem Advokaten, in dessen Verlauf der Advokat den Offizier tötete. Der Vorfall hatte einen kleinen Zusammenstoß zwischen Zivil- und Militärpersonen zur Folge. Der Advokat wurde verhaftet. Strenge Untersuchung ist eingeleitet.

Fürst Eulenburg soll, wie aus Gastein gemeldet wird, die Absicht geäußert haben, sich in Salzkammergut anzukaufen.

In den Ausstand getreten. Aus Boryslaw wird berichtet, daß die beim Bau der Petroleumreservoire des Landesverbandes der galizischen Rohölproduzenten beschäftigten Arbeiter in den Ausstand getreten sind.

Abgestürzt. Dem Wiener „Fremdenblatt" zufolge wird der Student Klement Kamenhuber aus München, der eine Partie auf das Brandjoch machte, vermißt. Man vermutet, daß Kamenhuber abgestürzt ist.

Der Führer eines vollbesetzten Motorwagens der Straßenbahnlinie nach dem Hackeschen Markte in Berlin übersah gestern (Mittwoch) abend, während ein vollbesetzter Motorwagen ihm entgegenkam, daß die Weiche nicht richtig gestellt war. Mit furchtbarer Gewalt fuhren beide Wagen aufeinander. Ein laut dröhnendes Krachen ertönte. Das Vorderteil beider Wagen wurde zertrümmert. Glücklicherweise trugen aber nur drei Fahrgäste Verletzungen davon. Der Beamte, der das Unglück durch seine Unaufmerksamkeit herbeigeführt hatte, wurde vom Dienste suspendiert.

Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Magdeburg,** 1. Juni. (Die Ueberlandzentrale Börde.) Wie die „Magd. Ztg." aus guter Quelle erfährt, hat hier eine Versammlung des Aufsichtsrates und des Vorstandes der neubegründeten „Ueberlandzentrale Börde" stattgefunden. In ihr lagen das fertige Projekt sowie die Rentabilitätsberechnung vor. Beide sind so günstig ausgefallen, daß mit Sicherheit auf die Ausführbarkeit und Verwirklichung des Unternehmens gehofft werden darf. Der Leitungsplan fand den besonderen Beifall der Anwesenden, da aus ihm zu ersehen war, daß mit wenigen Ausnahmen selbst die kleinsten Ortschaften der in Frage kommenden Kreise angeschlossen werden können.

— **Dresden,** 31. Mai. (Schillfeier.) In Wilmsdorf, dem Geburtsort Schills, fand heute, am hundertjährigen Todestag des Helden von Stralsund, eine erhebende Feier am Schill-Denkmal unter starker Beteiligung aus den besten Kreisen statt.

W. **Schmölln** (S.-A.), 2. Juni. (Großfeuer.) Heute vormittag brannten vier Wohnhäuser in der Altenburger Straße nieder. Das Feuer soll in einem Schuppen durch Selbstentzündung naß eingebrachter Briketts entstanden sein.

Kongresse und Ausstellungen.

— **Evangelisch-sozialer Kongreß.** Gestern, Mittwoch, begann in Heilbronn die Jahresversammlung des Evangelisch-sozialen Kongresses. Die Begrüßungsrede hielt Professor Harnack-Berlin. Nach ihm gab der Vertreter der württembergischen Regierung Aufschluß über deren Stellung zur Reichsfinanzreform. Den Hauptvortrag hielt Graf Posadowsky über „Luxus und Sparsamkeit".

Wissenschaft, Kunst und Theater.

W. **Washington,** 2. Juni. Die Columbia-Universität ernannte den deutschen Botschafter in Washington Grafen Bernstorff zum Ehrendoktor der Rechte. Dem zweiten Sekretär des Deutschen Archäologischen Instituts in Rom, Professor Dr. Hülsen, wurde der Grad eines Doctor of letters verliehen.

Sport und Jagd.

W. **Wien,** 2. Juni. Eine Mitteilung des Komitees der Internationalen Jagdausstellung besagt, daß die italienische Regierung die Einladung, sich an der Jagdausstellung offiziell zu beteiligen, angenommen hat. Gleichzeitig hat die italienische Regierung an die italienischen Jagdvereine, an Waffenhändler und Munitionshändler die Aufforderung gerichtet, für eine stattliche Beteiligung an der Jagdausstellung Sorge zu tragen. Zahlreiche Anfragen und Anmeldungen von italienischer Seite deuten darauf hin, daß diese Anregung von Erfolg gewesen ist.

Letzte Telegramme.

Am Fahrstuhl.

Berlin, 3. Juni. In einem Hotel in der Königgrätzerstraße wollte der 19jährige Fahrstuhlführer in der Höhe des dritten Stockwerkes den Fahrstuhl reparieren. Dabei kam er zu Fall und stürzte in die Tiefe. Er erlitt schwere innere Verletzungen und einen Bruch des Oberschenkels.

Raubanfall.

Bozen, 3. Juni. In Terlau im Etschtal wurde am Sonntag ein Raubanfall verübt, bei dem dem Ueberfallenen der Unterleib aufgeschlitzt wurde. Sterbend wurde dieser ins Hospital gebracht.

Aus der Türkei.

Konstantinopel, 3. Juni. Im Ministerrat am Mittwoch wurde über die Orientbahn-Angelegenheit wiederum keine Einigung erzielt. — Der Kommandant der Jementruppen soll wegen der Ausbreitung der Unruhen unter den Arabern die Entsendung von Truppen innerhalb zehn Tagen gefordert haben, worauf die Regierung erwidert habe, die geplante Entsendung von Truppen sei in so kurzer Zeit unmöglich. — Nach Depeschen des armenischen Patriarchats wurden in Musch 13 und in Kharput fünf Armenier getötet. An beiden Orten wurde durch sofortiges Einschreiten der Behörden die Ausbreitung der Metzeleien verhindert.

Vom Prinzen Georg.

Belgrad, 3. Juni. Als Major Okanowitsch dem Prinzen Georg durch zwei Zeugen, darunter einen bekannten Verschwöreroffizier, eine Herausforderung zum Duell schickte, ließ der Prinz die Kartellträger durch seinen Diener aus dem Palais werfen und vor der Tür sagen: Eine Verschwörerbande darf die Treppe meines Palais nicht betreten. Ich erachte es unter meiner Würde, mit Verschwörern Verhandlungen zu führen.

— **Wasserwärme der Saale,** mitgeteilt vom Florabad, am 3. Juni: 21 ° C.

Börsen- und Handelsteil.

Ueber die Lage des Rohzuckermarktes in der Woche vom 25. bis 29. Mai wird der „Berliner Börsen-Zeitung" u. a. aus Magdeburg geschrieben: Die gute Kauflust, die am Montag für die Fabrikzucker der neuen Ernte bei den Raffinerien bestanden hatte, blieb dem Markte auch noch am Dienstag erhalten. Damit war aber die Kauflust der Raffinerien erschöpft, die sich dann am Mittwoch vollständig vom Markte zurückzogen, sodaß nahezu jegliches Geschäft aufhörte. Nacherzeugnisse waren nicht angeboten. Der Verlauf des heutigen Marktes war ruhig, amtliche Preisfeststellungen fanden aus Mangel an Umsätzen nicht statt. Die Schätzung der Fabrikvorräte für Ende Mai lautete 244 000 Ztr.; im Vorjahre war keine Zusammenstellung erfolgt, 1907 waren die Vorräte 800 000 Zentner, 1906 3 186 000 Ztr. Der hiesige amtliche Freitagsbericht gab die Umsätze mit 608 000 Ztr. (lediglich Zucker aus erster Hand) an, sonst meldeten Hamburg 382 000 Ztr. (erste und zweite Hand), Braunschweig 184 000 Ztr., Halle a. S. 130 000 Ztr., Stettin 11 000 Ztr., Danzig 150 000 Ztr. und Breslau 214 000 Ztr. Raffinaden hatten zu Beginn der Woche ganz leidliches Geschäft in Sommerlieferung zu 19,75 M, in Oktober-März-Lieferung zu 18,87½—19 M; mit dem Schwächerwerden der Terminmärkte ließ die Nachfrage wieder nach. In Granulated waren am Montag und Dienstag die Abschlüsse mit England in Mai-Juni-Lieferung zu 12 sh. 8¼ d. bis 12 sh. 9 d. ·/. ½ Proz. fob Hamburg ziemlich zahlreich, danach gingen die englischen Gebote teilweise bis zu 12 sh. 6 d. herab zurück, heute wird jedoch wieder 12 sh. 9 d. ·/. ½ Proz. geboten. Unsere Ansicht, daß im Sommer Raffinaden sowohl in Deutschland als auch in England knapp werden dürften, gewinnt immer mehr an Wahrscheinlichkeit. Der Terminmarkt zeigte am Dienstag, auch noch Mittwoch, gute Stetigkeit. Erst am Mittwoch nachmittag kamen die Preise ins Wanken, der Rückschritt gelangte jedoch, nachdem 12½—15 Pfg. die 50 Kilogr. verloren gegangen waren, noch am Donnerstag wieder zum Stehen. Danach bildete sich langsam von neuem mehr Stetigkeit heraus, sodaß die Preise vom niedrigsten Standpunkt 5—7½ Pfg. zurückgewannen. Der Verlauf des heutigen Marktes war ruhig, die amtliche Preisfeststellung ergab für Kornzucker Grundl. 88 Proz. Rend., die 50 Kilogr. fob Hamburg: Mai 10,60 Mark Gd., 10,70 M Br., Juni 10,60 M Gd., 10,65 M Br., August 10,77½ M Gd., 10,80 M Br., September 10,62½ M Geld, 10,67½ M Br., Oktober 10,12½ M Gd., 10,15 M Br., Oktober-Dezember 10,07½ M Gd., 10,12½ M Br., Januar-März 10,22½ M Gd., 10,27½ M Br., März 10,27½ M Gd., 10,32½ M Br. Alte Ernte steht danach 10—5 Pfg., je nach Sicht, neue 2½ Pfg. die 50 Kilogr. niedriger als am vergangenen Montag. Das Hamburger Gesamtlager hat 45 900 D.-Zentner zugenommen gegen 173 100 D.-Ztr. Abnahme i. V. Das wirklich feste Lager hat sich um 118 400 D.-Ztr. vergrößert, im Vorjahre 95 600 D.-Ztr. vermindert. Angekommen sind 291 300 D.-Ztr.; verschifft wurden 90 800 D.-Ztr. Rohzucker, ferner 154 600 D.-Ztr. Raffinaden. — An den englischen Märkten regten zunächst die Meldungen über Trockenheit am Montag weiter an, sodaß die Preise ½ d. p. cwt. anzogen; als Niederschläge am Dienstag in London einsetzten, gaben die Werte zuerst ½ d., später noch ¼ d. weiter nach, am Mittwoch machte die Abschwächung weitere Fortschritte, auch am Donnerstag ging es noch bergab. Danach wurde es auf Nachfrage des Bedarfs wieder stetiger. Der Markt schloß in stetiger Haltung zu folgenden Preisen für Beet, 88 Proz. Rend., p. cwt. fob Hamburg: Mai 10 sh. 7½ d. Wert, Juni 10 sh. 7¼ d. Wert, August 10 sh. 8¼ d. Käufer, Oktober-Dezember 10 sh. ¼ d. Käufer, Januar-März 10 sh. 1¾ d. Käufer. Englische Raffinaden erfreuten sich zum Wochenbeginn guter Nachfrage, die aber zurückebbte, als der Terminmarkt schwächer ging, schließlich tauchte wieder mehr Begehr auf. Granulated ist anhaltend knapp, zuerst wurde Mai-Lieferung bis 12 sh. 9 d. ·/. ½ Proz. bezahlt, dann gingen die Preise für diese Sicht auf 12 sh. 7½ d. Abgeber zurück, schlossen aber wieder 12 sh. 8¼ d. bis 12 sh. 9 d. ·/. ½ Proz. fob Hamburg Käufer. — Der Pariser Markt setzte behauptet und für neue Ernte noch 12½ ctms. die 100 Kilogr. höher ein, nach Eintritt der Regen gab laufende Ernte 12½ bis 25 ctms., neue 25—37½ ctms. die 100 Kilogr. nach, wovon bis Freitag 12½ ctms. ausgeglichen wurden, die aber am Sonnabend neuerdings reichlich verloren gingen. Schlußpreise Sonnabend mittag für Weiß Nr. 3 die 100 Kilogr.: Mai 31,12½ Fr., Juni 31,37½ Franks, Juli-August 31,62½ Fr., Oktober-Januar 29,50 Fr. Gegen Schluß der Vorwoche steht laufende sowie neue Ernte 25 ctms. niedriger. — Der Prager Markt schloß sich den Vorgängen der auswärtigen Märkte an. In Raffinaden wurden 6 Proz. vom Kontingent zum Verkauf freigegeben, wodurch der Verkehr sofort an Lebhaftigkeit gewann. — New-York ermäßigte seine Preise für Rohware zu Beginn der Woche um 0,03 cts. p. lb.; die Tendenz des Marktes blieb aber stetig. — In Norddeutschland blieb das Wetter bis Dienstag trocken. In Süddeutschland setzten am Dienstag die Niederschläge ein, die sich am Mittwoch über Mittel- und Nord-, am Donnerstag über Ost-Deutschland ausbreiteten und meist recht ergiebige Regenmengen lieferten, Freitag war es trocken und durchweg sehr kühl, heute ist es wärmer, ab und zu gehen örtliche gewitterartige Regen nieder. Für die Rübenfelder waren diese Verhältnisse von Vorteil, mehr Feuchtigkeit und Wärme könnte aber nicht schaden.

W. **Preiserhöhung.** Der „Kölnischen Volkszeitung" zufolge hat die Verkaufsstelle des Deutschen Kupferrohrverbandes den Preis für gezogenes Kupferrohr ohne Naht um 4 Mark auf 187 Mark erhöht.

A. Produkten- und Warenmärkte.

Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.

L. **Hamburg,** 2. Juni. Tägliche ausländische Offerten in Mark per Tonne einschließlich Fracht-Zoll-Spesen. Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. **Weizen:** Durum I prompt 254 M, Mai/Juni 253½ M, Hardwinter II Aug./Sept. 245½ M, Walla Walla schwim. 259 M, Rosa 79/80 kg April/Mai 259½ M, Mai/Juni 258½ M, Barl. Russo 79/80 schwim. 258½ M, April/Mai 257½ M, Mai/Juni 257 M, Ulka 9 Pud 35 lad. 252½ M, 10 Pud April/Mai 256 M, Sibirisch 74/75 Mai/Juni 243 M, Austral. schwim. 264 M — **Roggen:** Novorossisk 9 Pud 15 Juni 195 M, Taganrog 9 Pud 20/25 prompt 198 M, Petersburger 70/71 kg Mai/Juni 196½ M — **Futtergerste:** Südruss. 60/61 kg schwim. 131½ M, Mai 131½ M, Juni 131¾ M, Juli 132 M, August/Oktober 131 M — **Hafer:** Nordr. 50/51 3 % Juni 189 M, Petersburg. 47/48 kg 3 % prompt 182 M, Mai/Juni alt 181½ M, 46/47 kg 3 % Juni/Juli 181 M — **Mais:** La Plata lad. 152½ M, April/Mai 153 M, Mai/Juni 150 M, Juni/Juli 149½ M, Juli/Aug. 149¾ M.

— **Berlin,** 2. Juni. (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen inländ. 270—272 M ab Bahn und frei Mühle, Juli 254,75—255,50 M, September 225,50—226,50 M. Roggen, inl., 196—198 M ab Bahn u. frei Mühle, Juli 199,25—199,50 M, Sept. 191,50—191,25—191,50. Hafer, märk., mecklburg., pomm., preuß., pos. und schles. fein 208 bis 213 M, mittel 203—207 M, gering 198—202 M, russ. ... Donau feiner 199,00 bis 208,00 M, mittel 190,00 bis 198,00 M, geringer 184,00 bis 189,00 M ab Bahn und frei Wag...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190906032-13/fragment/page=0002

Mais. amerik. Mixed 178,00—180,00 M, abfallender 172—176 M, runder 172,00—180,00 M frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering 160,00—175,00 M, gute 176,00—186,00 M, russische und Donau leichte 141,00 bis 145,00 M ab Bahn und frei Wagen. **Erbsen,** inländ. und ausländ. Futterware mittel 194—198 M. Taubenerbsen 199—208 M, ab Bahn u. frei Wagen. **Weizenmehl** 00 23,50—35,75 M. **Roggenmehl 0 und 1** 21,50 bis 26,30 M. **Weizenkleie** 12,10—12,90 M. **Roggenkleie** 12,40—13,00 M.

21. Ziehung 5. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 2. Juni vormittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

328 39 66 472 94 720 [500] 46 871 87 1013 888 590 697 760 878 868 65 79 432 564 600 719 22 3086 407 [8000] 772 4084 228 871 778 5004 111 80 [1000] 283 808 60 68 761 808 989 97 6081 265 701 66 985 7086 404 674 996 8168 529 677 828 [3000] 9351 446 58 686 755 991

10075 126 [500] 93 [3000] 324 98 418 84 506 604 [500] 22 704 34 11080 86 108 288 339 54 678 871 12050 91 279 460 684 729 70 78 998 [3000] 13055 245 74 805 21 [500] 14044 49 523 51 807 967 15086 119 69 [500] 228 39 344 776 92 868 87 998 16190 94 968 17262 855 914 18102 425 81 594 [500] 694 736 19070 221 30 426 749 875

20130 485 647 912 84 21235 849 658 22018 [3000] 42 [500] 218 877 [3000] 624 732 865 [3000] 920 23308 [500] 778 [1000] 925 [1000] 24218 462 543 642 746 76 815 947 25394 408 577 686 80 26839 27024 316 62 577 844 76 28047 116 [500] 569 675 710 29189 87 219 319 67 559 [500] 843 82 903 [3000] 88

30208 805 546 637 743 805 42 70 31116 77 268 396 470 546 32157 736 951 33417 595 647 759 98 838 64 34110 [5000] 589 690 811 48 35166 903 890 [500] 612 14 860 36012 45 245 39 379 546 654 780 864 37464 539 866 38040 155 82 321 640 783 971 39027 66 865 94 [1000]

40288 526 792 878 41220 518 42189 341 869 96 908 42 43265 814 [1000] 655 98 941 44014 441 594 789 905 45007 861 418 583 792 871 [3000] 46019 845 494 964 67 [500] 47152 219 306 583 48021 [500] 392 68 [3000] 49227 307 468 69 508 643 935

50018 [500] 810 [500] 528 649 780 88 844 985 51311 472 [1000] 674 9 52154 85 97 604 59 855 903 48 53070 119 204 [500] 19 36 313 81 585 54181 [1000] 91 242 379 588 611 822 55228 626 907 62 [1000] 56064 327 58 28 584 [500] 661 778 [500] 885 971 57279 464 518 62 579 793 58184 205 710 816 908 59026 292 497 580 56 74 699 [1000] 726 851

60092 390 407 725 74 61288 88 808 986 62058 [1000] 66 161 271 [1000] 575 693 792 63020 [500] 112 214 19 335 85 [500] 839 [5000] 990 64302 84 518 629 65066 184 [3000] 302 47 405 784 66025 60 301 [3000] 84 449 69 528 76 756 [500] 928 67041 48 212 319 416 571 820 68330 421 [3000] 69004 98 166 98 200 56 [1000] 85 [1000] 675 [500] 708 850 62 [500] 972

70155 63 219 368 664 [1000] 765 959 71484 992 72085 104 348 78 [15000] 98 469 585 612 74 714 851 73102 68 428 992 74372 98 489 685 783 75078 888 51 624 814 927 76036 425 [1000] 60 84 545 68 72 727 41 815 77055 122 79 82 208 [1000] 987 78014 145 [1000] 876 579 [3000] 963 79226 [500] 448 67 560 [8000] 730 977

80081 147 210 [8000] 330 415 870 966 84 81095 207 36 583 873 76 900 14 64 68 [1000] 82108 [8000] 22 25 520 31 780 [1000] 83180 57 217 318 817 [500] 59 84024 [500] 509 97 674 829 [5000] 47 91 85017 105 [3000] 335 400 [500] 546 718 70 97 86141 456 [1000] 80 96 796 [500] 915 43 87088 119 262 584 801 948 88048 139 36 65 558 601 67 798 89067 112 294 413 90 806 29

90107 86 [1000] 489 616 [500] 775 907 70 91317 418 635 701 944 92032 73 76 86 230 407 526 [500] 745 394 98 981 97 93144 457 708 17 88 94057 187 218 384 511 48 [8000] 986 95378 465 92 746 87 88 865 987 96062 225 519 72 672 893 938 47 97008 224 883 408 531 54 640 701 6 919 20 71 98127 68 269 478 [5000] 601 867 905 99028 [1000] 35 265 [500] 99 387 501 725 44 861 97

100422 37 552 860 786 902 6 19 84 101104 332 51 456 48 609 54 57 801 102087 194 384 944 103665 69 959 104098 204 90 411 745 90 105005 156 [500] 888 508 686 844 [500] 106019 353 504 62 82 700 107119 249 465 542 [1000] 76 108486 508 50 96 946 109021 05 89 344 92 405 777 869 [500]

110509 [3000] 620 [500] 924 66 111187 276 85 652 825 112025 46 276 88 338 99 427 [1000] 85 691 113247 53 566 114008 180 227 502 603 906 59 115151 [3000] 804 418 88 657 62 706 64 [500] 116349 07 24 62 507 633 998 117072 278 348 99 591 646 744 69 811 77 118114 8 342 119377 [3000] 91 522 [3000] 796 98 842 62 82

120149 394 456 [1000] 540 748 [8000] 78 864 121042 98 141 290 53 588 640 883 51 122096 178 899 616 758 67 123084 142 [1000] 49 22 596 605 888 124080 122 44 579 88 91 850 125000 42 [3000] 270 20 524 76 783 126057 185 258 472 762 848 [500] 127068 77 186 480 581 644 872 907 30 46 [500] 87 128748 908 82 [500] 94 129155 271 374 417

130029 121 245 457 [5000] 521 70 621 745 828 55 90 949 131203 88 [1000] 811 814 132061 96 129 987 133211 818 637 766 134392 412 7 568 815 916 58 [500] 89 135287 360 89 426 88 94 622 798 817 40 949 136084 115 202 307 8 [500] 712 809 916 137128 286 44 82 515 72 699 764 [500] 75 138087 55 228 420 568 885 98 950 139009 309 486 817 12 79 996

140008 20 28 61 424 [500] 88 808 38 48 141125 216 313 [500] 25 712 890 142088 349 [500] 403 38 44 77 588 78 96 748 881 143044 229 [1000] 584 628 144012 166 352 63 446 [3000] 47 845 59 145125 200 468 650 [1000] 146181 307 [8000] 534 86 701 [500] 20 976 147546 78 851 [1000] 79 855 969 148018 17 [8000] 56 118 48 68 91 245 302 90 438 666 734 47 65 941 [1000] 149177 302 408 88 524 752 845 92

150459 [500] 65 [500] 88 500 60 864 151290 522 679 714 84 888 152078 173 98 [500] 489 [500] 618 28 153012 197 222 [3000] 70 356 96 541 66 607 26 91 798 966 154354 56 [500] 548 56 675 313 76 155244 568 812 92 156518 981 157117 379 594 158108 90 292 322 68 450 582 90 649 54 60 768 847 159022 26 102 81 266 402 76 591 [500] 624

160289 90 369 972 844 905 161084 194 [500] 327 [1000] 847 [1000] 71 901 67 162020 29 44 106 [3000] 208 430 68 555 705 [500] 905 163063 [8000] 319 631 77 848 905 [8000] 164017 19 147 282 476 535 84 665 989 165168 852 497 99 573 97 649 712 98 166283 481 545 826 167083 87 [3000] 211 88 337 45 410 [500] 26 37 53 [500] 515 29 [500] 93 96 [500] 787 964 67 168008 [1000] 41 [1000] 129 49 260 337 553 67 656 68 169080 121 27 [500] 32 42 46 501 22 25 48 670 792 851

170119 40 52 69 44 95 [500] 584 669 722 891 [5000] 171123 261 422 [500] 524 700 59 938 172072 240 93 [1000] 536 93 891 948 173022 70 141 225 302 48 460 554 97 688 760 174078 [8000] 104 632 818 991 175309 533 709 [1000] 49 857 915 [500] 38 64 59 176414 638 824 82 901 177019 265 67 81 [3000] 516 [8000] 625 707 900 178119 85 454 536 650 759 70 979 [3000] 179248 [3000] 313 19 586 793 877 [1000]

180007 349 617 56 801 76 917 181261 74 372 [3000] 452 759 922 182182 219 [1000] 63 69 404 538 800 183094 108 38 76 84 802 564 883 963 184186 408 22 898 736 76 86 847 185094 401 24 69 672 785 186121 55 266 69 423 29 81 46 559 748 895 917 187064 108 87 256 95 305 629 715 188798 903 189172 783 919

190281 360 93 563 939 191009 399 614 818 192123 87 64 [500] 242 [500] 66 71 844 548 668 998 193298 511 56 60 928 [500] 195020 171 201 330 419 504 74 62 [500] 889 196206 [8000] 96 [3000] 506 38 49 633 976 79 [1000] 197059 208 46 81 851 908 198440 748 199005 34 41 166 238 50 524 727 955

200206 64 426 505 [500] 51 [3000] 762 201168 219 74 344 [500] 499 616 47 202084 120 478 710 77 826 917 59 69 [8000] 203058 144 445 689 877 204012 22 27 105 40 94 [500] 551 205084 120 332 [500] 72 494 552 56 702 7 847 206005 7 227 794 854 944 207318 45 546 [3000] 208075 91 219 817 209019 125 809 [500] 71 944 67 75

210007 314 546 620 41 67 783 211265 687 959 [1000] 212134 266 [500] 314 [1000] 461 507 48 97 679 85 [500] 961 85 213026 74 75 152 210 433 547 811 16 78 971 214170 81 272 [3000] 473 685 [1000] 907 215101 57 288 324 622 742 63 216056 121 215 99 479 516 58 79 893 [500] 217323 79 415 575 785 862 [1000] 924 218048 342 803 960 219026 117 29 34 237 366 544 635 [500] 786 928 [500]

220163 [500] 835 433 [1000] 588 735 956 [3000] 221253 [500] 335 519 759 [3000] 886 222014 121 254 482 622 718 27 846 906 223011 225 330 486 688 [500] 858 913 224151 388 417 32 42 [500] 596 686 225222 29 57 70 [3000] 668 226179 504 56 [8000] 79 648 896 919 22714 51 355 78 749 85 838 228032 85 227 330 [8000] 400 12 65 [500] 521 825 920 229031 119 807 38 501 27 [8000] 81 601 4 743

230279 414 528 61 826 52 68 901 51 231231 87 478 602 15 900 232384 92 545 71 85 91 811 [1000] 33 920 233011 15 77 79 193 430 [3000] 658 70 791 316 234122 333 452 [1000] 57 526 51 612 83 709 957 235166 286 [1000] 806 58 236227 404 565 85 99 731 [500] 935 237162 281 [500] 95 468 31 [8000] 526 28 678 736 71 73 800 908 238195 349 568 645 96 771 239090 368 404 551 82 668 777 [1000]

240358 469 80 526 620 25 719 845 68 900 241116 98 418 698 702 [3000] 95 [500] 968 242028 287 325 98 571 863 65 77 935 243066 537 677 93 98 244067 118 [1000] 41 362 [500] 500 903 10 245095 323 417 516 47 246077 94 [500] 119 200 22 50 322 612 98 885 911 15 20 247022 651 814 51 248048 49 225 649 [1000] 794 810 [500] 938 249351 763

250680 828 [3000] 251082 147 59 98 255 80 768 80 89 865 252197 232 88 352 468 618 51 700 885 969 253124 87 [1000] 259 79 97 536 41 [500] 645 55 71 751 80 999 254033 56 171 [1000] 683 757 882 255103 74 258 256098 [1000] 149 558 749 49 819 74 257100 230 258002 385 600 29 94 [3000] 776 259102 [1000] 272 73 470 80 517 51 [3000] 630 [1000] 765 802 58

260043 269 454 502 [500] 32 80 674 799 950 261002 270 360 679 721 [500] 904 262111 [500] 55 93 229 712 71 820 56 93 909 49 90 263005 41 95 289 518 818 914 42 264018 225 56 402 74 518 688 704 [8000] 84 265185 [1000] 99 245 98 370 [1000] 418 563 843 266126 212 477 588 647 58 724 62 997 267209 [1000] 693 849 969 268076 102 253 77 868 563 269098 187 52 329 [500] 445 510 [8000] 618 90

270082 [500] 238 94 499 648 714 [500] 99 850 70 88 85 900 [3000] 271182 90 207 47 352 98 417 834 68 272045 276 418 [500] 620 85 878 994 273004 857 78 642 81 [500] 856 274014 68 80 218 308 [1000] 600 819 960 275029 228 532 50 92 600 5 37 705 276074 161 274 406 618 887 97 908 41 277182 205 35 [1000] 418 16 25 509 646 780 839 916 278043 325 438 545 79 90 657 715 61 857 944 279305 591 712 840

280166 389 98 543 59 621 848 931 281143 374 693 282159 320 551 58 935 283179 204 389 [1000] 563 [500] 663 858 65 75 284188 298 314 825 285041 [3000] 309 35 571 605 10 52 64 993 286029 48 122 86 [500] 252 81 522 658 709 90 873 85 88 287228 339 439 597 691 937 62

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300000 M., 2 Gewinne à 40000, 6 à 30000, 3 à 15000, 13 à 10000, 23 à 5000, 312 à 3000, 540 à 1000, 833 à 500.

21. Ziehung 5. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 2. Juni nachmittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

40 [500] 143 [1000] 69 794 917 55 1040 190 372 542 69 629 703 2007 216 484 601 895 3523 80 693 827 953 4090 441 [3000] 618 950 5100 81 278 318 29 542 6047 90 187 388 420 511 94 [500] 684 7162 [30000] 595 [3000] 618 81 803 46 8027 [3000] 64 73 716 856 923 9034 197 401 558 615 904

10038 102 72 412 652 731 75 11283 [1000] 397 530 608 [1000] 831 74 984 12068 93 100 411 93 542 [500] 838 [1000] 48 44 956 13177 306 422 31 93 588 699 14068 72 184 316 22 579 748 15010 40 84 337 461 778 977 16047 86 [500] 373 542 91 [500] 662 766 916 72 17042 162 839 726 945 18237 87 [3000] 509 625 45 52 19044 266 309 604 742 89

20303 408 44 768 88 21018 132 350 93 456 [500] 592 758 818 47 918 67 22195 408 88 529 938 23322 90 413 [1000] 94 602 77 933 [500] 88 24357 638 44 751 57 [500] 811 25068 160 [500] 86 218 461 706 929 [500] 70 [3000] 26041 80 511 27016 142 319 642 754 92 [1000] 967 28380 562 910 29000 163 77 203 95 380 [3000] 429 500 93 725 905

30075 165 255 67 358 56 [500] 447 86 505 41 54 670 949 71 93 31749 829 [3000] 968 [500] 78 [500] 74 86 32219 84 96 457 730 57 74 898 [3000] 907 20 29 74 33025 42 147 269 319 45 53 681 849 34198 283 377 96 [500] 530 63 [500] 650 854 67 35059 114 [1000] 273 345 436 73 530 64 890 936 36053 491 582 775 806 14 [1000] 56 37029 448 501 834 [1000] 988 [3000] 38086 311 471 716 37 914 [500] 89 39060 86 491 556 761 857

40022 [1000] 48 [500] 49 236 361 [500] 601 802 41023 [1000] 26 53 69 [500] 182 528 867 80 968 99 42361 [1000] 634 808 82 971 43330 68 76 519 965 44005 50 184 358 670 [3000] 961 45058 64 131 320 464 [3000] 569 643 77 46122 200 72 75 438 537 604 19 709 [1000] 888 [1000] 47098 150 388 450 562 7 27 31 74 654 897 972 48070 142 49 63 207 57 746 943 49032 128 97 288 539 915 62

50080 [1000] 96 [1000] 167 254 347 425 616 51107 49 227 321 497 [5000] 514 26 652 776 52073 113 84 288 53197 497 626 966 [1000] 54160 82 78 411 55069 83 241 384 93 425 954 75 56123 32 228 538 765 834 59 57042 73 [1000] 179 368 [500] 406 855 58762 665 908 59090 [3000] 593 637 879 922

60142 491 660 65 910 51 61070 428 861 964 62478 98 777 95 63026 190 329 [1000] 757 58 [500] 819 [500] 64969 65043 63 74 195 262 546 [500] 726 [500] 88 960 66245 [1000] 69 443 602 813 995 [500] 67489 511 [3000] 80 644 711 887 937 68208 63 632 749 69053 278 [1000] 316 820 [500]

70024 463 80 [500] 82 513 41 730 944 71025 80 443 635 771 832 45 61 940 78 72215 97 705 73134 259 506 760 913 30 74478 586 602 87 740 964 75045 82 270 324 52 409 [3000] 500 48 [1000] 616 [1000] 823 [3000] 86 76042 175 844 408 16 23 524 86 628 843 [500] 44 77077 [3000] 632 40 [3000] 68 706 [500] 58 968 78212 353 429 50 563 [1000] 85 662 [3000] 730 984 79008 283 403 25 [3000] 663 781 909 86 [500]

80183 243 [3000] 450 707 [500] 81065 401 83 678 844 [1000] 82142 [500] 89 300 [1000] 401 96 602 764 [500] 83115 29 317 752 960 84355 162 [500] 645 62 862 901 6 85035 48 80 [500] 186 [1000] 200 599 720 820 19 81 86057 172 505 684 86 828 959 87109 [3000] 88132 325 40 459 [5000] 656 776 [500] 95 [500] 837 981 89027 42 54 149 [500] 223 442 581 799 [500] 848 [3000]

90156 235 81 250 493 580 617 27 42 78 744 937 91157 88 645 709 17 836 947 92066 81 220 84 307 [3000] 466 576 82 [1000] 95 713 88 93209 109 721 27 94042 118 285 302 425 501 64 651 [3000] 890 950 95094 570 168 [1000] 920 24 96043 335 543 [3000] 638 842 62 97134 300 14 74 464 199 [1000] 608 [500] 29 98004 279 416 49 [500] 53 814 99106 62 309 489 515 59 612 15 [1000] 753 850 [500]

100000 232 45 308 [1000] 477 700 39 101088 213 406 877 102373 413 536 40 44 685 702 846 103051 189 55 [1000] 269 320 [500] 75 602 739 861 104140 46 295 412 587 845 96 940 105300 [500] 607 885 106073 392 409 560 779 972 107144 220 74 86 394 474 611 72 74 792 841 987 108086 184 281 467 672 733 892 916 95 109103 26 361 459 612 974

110361 519 27 78 [500] 745 827 111048 [1000] 93 277 [500] 653 719 35 78 919 [1000] 112260 322 [500] 598 802 8 113320 442 50 592 682 808 97 114297 302 55 73 [3000] 90 570 608 88 85 799 868 917 25 115416 513 626 41 116038 153 62 92 [1000] 281 [500] 447 117126 502 86 603 930 118044 55 182 211 503 85 689 812 34 903 [3000] 90 95 [500] 119217 317 [1000] 469 755

120064 183 [3000] 489 503 642 740 827 70 [500] 121190 217 448 80 615 756 122093 105 18 328 44 672 789 870 75 [500] 89 123134 59 75 486 612 715 17 42 78 837 124014 149 452 66 880 971 125218 [500] 627 [500] 899 994 126217 467 92 589 697 764 940 68 127138 466 99 [500] 790 859 966 128006 475 85 502 956 129030 [500] 278 549 605 70 747 909

130059 136 519 75 848 930 131069 282 404 58 668 85 966 132311 566 17 970 133482 829 946 134098 104 297 380 497 512 18 [1000] 63 642 67 874 135206 354 67 488 502 12 640 90 891 976 136052 378 82 416 571 80 718 [1000] 137013 256 306 15 623 813 138133 502 6 73 94 656 953 92 139167 217 70 [3000] 400 755 917

140311 15 27 59 548 652 741 55 823 [3000] 995 141037 [1000] 132 223 42 71 554 769 805 44 [15000] 63 956 142390 [1000] 499 674 75 706 53 79 143104 243 301 563 76 144567 729 852 88 985 65 145019 870 480 540 825 146030 118 208 47 147008 98 171 231 71 428 52 80 544 711 64 [1000] 878 148009 21 156 205 308 [1000] 576 723 878 973 82 149072 75 128 343 449 514 724 925 46 97

150187 313 15 816 [500] 151064 93 428 152002 14 68 176 255 895 [1000] 472 580 634 800 153167 [3000] 411 66 [1000] 552 [500] 695 768 817 963 154013 97 446 59 91 642 717 70 990 155012 59 121 66 687 734 42 962 156108 591 638 46 709 942 64 157103 535 38 728 921 158537 [10000] 75 673 759 835 86 [500] 995 159007 176 256 97 481 719 960

160250 67 303 646 161598 683 84 85 723 71 79 162004 59 73 440 82 874 97 163055 77 246 425 666 164066 194 201 327 59 64 726 843 951 [3000] 165757 166023 196 367 428 624 759 817 23 943 167002 199 396 486 587 655 770 891 168124 [1000] 214 [500] 66 313 [500] 462 73 787 935 169101 [500] 246 588 715

170112 70 238 598 171181 498 691 990 172199 251 318 738 173033 390 643 95 764 823 910 21 66 78 174178 500 735 83 175098 100 18 29 69 471 527 55 766 93 176020 309 51 447 553 789 877 932 58 177193 347 725 836 989 178035 183 453 653 708 23 911 179143 361 499 538 717 86 835 40

180158 389 663 181049 [3000] 806 [500] 551 683 703 803 956 182029 208 15 96 503 76 836 950 183053 61 [1000] 624 827 64 992 184310 441 89 508 615 858 902 185036 147 71 [1000] 316 437 630 34 [1000] 792 813 923 85 186009 185 390 92 482 537 663 779 187047 [500] 209 397 496 576 95 857 914 188035 217 348 474 561 79 661 73 765 [500] 822 189047 358 510 652 770 [500] 883 908

190008 402 913 37 40 46 88 191139 268 613 42 738 902 192046 72 78 81 176 [500] 209 26 28 530 667 193268 491 571 608 730 847 924 194086 478 [500] 673 756 90 92 867 195049 376 478 541 612 812 47 980 [3000] 196319 615 [500] 703 850 197138 335 474 772 815 915 87 88 198125 217 524 949 [500] 82 [3000] 199189 633 711 818 66 926

200160 263 [1000] 584 92 658 201155 245 441 580 702 202147 444 850 982 203451 630 935 204077 95 240 [500] 369 499 844 205001 203 55 311 42 59 732 83 926 76 [500] 206149 [1000] 81 98 344 485 518 28 640 701 32 943 47 207219 69 340 91 440 87 824 933 208039 [1000] 584 [500] 622 [1000] 95 765 [3000] 843 209321 93 486 529 55 608 757

210292 606 712 925 86 211033 346 92 212194 233 326 32 55 436 [500] 615 42 829 213008 186 214177 99 343 [500] 672 903 44 215300 407 15 665 737 216092 118 55 423 48 536 670 79 844 97 217172 81 82 89 208 78 [500] 91 427 66 76 86 99 568 609 717 [500] 35 218098 [500] 219 510 783 838 [500] 88 976 219081 412 [500] 609 859 [500]

220043 307 83 563 925 221121 35 206 72 337 486 620 33 728 891 960 82 222061 206 316 76 [1000] 641 78 [500] 813 77 975 223167 284 852 585 633 717 851 984 224250 [500] 69 308 78 783 821 225114 94 244 67 347 [30000] 418 14 17 65 71 [1000] 88 979 94 226000 158 291 303 448 590 820 51 99 227178 353 67 606 813 957 228143 240 [500] 325 56 673 607 229116 89 249 78 343 47 649 [5000] 795

230030 116 33 46 243 303 15 39 455 693 710 [500] 968 231035 87 263 79 407 629 711 812 [500] 988 232085 152 67 390 447 682 962 233146 301 18 68 511 [500] 14 678 754 943 234033 171 450 [500] 544 981 235089 [500] 135 893 417 657 717 46 920 78 [500] 81 236004 377 [500] 489 91 [500] 508 82 [500] 753 839 906 84 86 237098 [500] 174 239 43 597 974 238308 13 478 513 61 700 31 [500] 966 239042 158 890

240192 [1000] 219 [3000] 412 [1000] 571 683 [3000] 837 79 944 79 241550 711 14 242081 821 [500] 535 90 243074 228 369 793 886 945 244129 372 582 85 793 909 94 245162 288 304 5 27 [500] 608 783 921 53 246172 240 71 349 438 843 247099 [500] 201 26 715 32 925 248094 120 26 66 481 542 58 [3000] 249090 292 311 [3000] 84 419 576 90 614 26 96 [500] 977

250139 68 235 395 [500] 521 28 82 662 754 251005 157 532 604 707 802 30 [500] 946 76 252095 130 236 454 792 807 982 253001 63 137 96 318 579 [500] 710 58 254111 11 216 548 72 769 863 255652 256262 732 257084 67 318 88 453 523 629 39 710 [500] 902 258067 275 259041 [3000] 303 [1000] 19 [3000] 22 455 576 [1000] 713 66 72 870

260007 100 [1000] 203 652 778 80 923 261034 86 581 865 [3000] 262063 144 239 [1000] 850 70 [500] 80 263071 91 101 203 [500] 321 600 862 99 946 264036 50 184 202 81 362 [1000] 73 455 570 96 602 784 265171 402 [1000] 24 569 622 725 58 883 970 266176 441 84 853 904 [1000] 19 267067 87 148 89 230 549 803 268152 [1000] 893 408 808 981 269648 746 859 [500] 69 958 [1000]

270341 89 409 551 610 711 917 271184 377 81 446 562 76 272211 91 369 568 986 273058 91 242 49 564 610 14 880 83 74 998 274874 481 524 [500] 719 27 95 885 997 275182 271 551 626 55 754 923 88 [1000] 276017 46 [500] 145 505 277273 502 5 [500] 641 86 98 768 278059 204 88 838 558 [500] 279244 86

280064 154 886 421 [500] 544 640 [1000] 866 970 281037 89 98 282001 603 734 881 78 84 916 [3000] 283230 [500] 610 19 815 284256 857 [500] 98 535 810 990 [3000] 285175 [500] 219 60 401 81 96 [1000] 561 810 45 967 286486 94 [10000] 533 823 287077 99 [500] 150 873 79 646 854

— Mittagsbörse: **Weizen,** inländ. 270,00—272,00 M ab Bahn, Juli 255,50—254,75—255 M, Sept. 226,50—226,25—227,50—226,50 M, Oktober 225—225,50—225,25 M. **Roggen** inländ. 196—198 M ab Bahn, Juli 199,25—199,00 M, September 191,50—191,00 M, Oktober 190,50—190,25—190,50 M Hafer Juli 186,75—187,00 bis 186,50 M, Sept. 174,25—174,50—174,25 M. **Weizenmehl** 00 33,75 bis 36,00 M. **Roggenmehl 0 u. 1** 24,60—26,40 M. **Rüböl** Oktober 56,60—56,50 M, Dezember 56,70 M Brief.

L. Weltmarkt, Berlin, 2. Juni. Tägliche Börsennotierungen auf dem Weltmarkt in Mark für 1000 kg ausschl. Fracht, Zoll und Spesen. (Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.) **Weizen:** Berlin, 755 gr., Juli 255,00, Sept. 226,50. Newyork Red Winter Nr. 2 loko 226,15, Juli 193,45. Chicago Northern I Spring, Juli 183,25, Sept. 168,45. Liverpool Red Winter Nr. 2, Juli 202,05. Paris Lieferungsware Juni —,—. Budapest Lieferungsware Okt. 227,60. Odessa Ulka 9 25/80 3—4% Bes. einschl. Bordospesen loko 187,20. Buenos-Aires Durchschn. Qualität bordfrei —,—. **Roggen:** Berlin 712 gr. Juli 199,00. Sept. 191,00. Odessa 9 10/15 einschl. Bordospesen loko 144,45. **Hafer:** Berlin 450 gr. Juli 186,50, Septbr. 174,25. **Mais:** Berlin Lieferungsware Juli —,—. Newyork mixed Juli 133,55. Buenos-Aires Durchschn.-Qualität bordfrei —,—.

Kartoffeln. Kartoffelmehl. Stärke.

— **Berlin,** 2. Juni. Kartoffelstärke 25,00—25,50 Mk., Kartoffelmehl 25,00—25,50 Mk.

Spiritus.

— **Nordhausen,** 2. Juni. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 62,75—63,75 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 70,25—71,25 Mk. per Loko-Lieferung. Ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Vereinigung der Nordhäuser Kornbranntweinfabrikanten, E. V., durch die Handelskammer notiert.

— **Hamburg,** 2. Juni. **Spiritus** flau, Juni — G., Juni-Juli — G., Juli-August — G.

— **Paris,** 2. Juni. Spiritus behauptet, Juni 42,50, Juli 43,00, Juli-Aug. 43,25, Sept.-Dez. 40,50.

Oele und Oelfrüchte.

— **Köln,** 2. Juni. **Rüböl loko** 61,00, Oktober 59,00.

— **Hamburg,** 2. Juni. **Rüböl** fest, **loko verzollt** 58,50.

— **Amsterdam,** 2. Juni. **Leinöl** flau, loko —,—, Juli —,—, Juli-August —,—, Sept.-Dezbr. 24½, Januar-April —,—.

— **Paris,** 2. Juni. **Rüböl** ruhig, Juni 65,25, Juli 65,50, Juli-August 65,00, Sept.-Dez. 66,00.

W. **Pest,** 2. Juni. **Raps** per August 14,80 Gd., 14,90 Br.

Zucker.

W. **Hamburg,** 2. Juni. **Rüben-Rohzucker** 1. **Produkt** Basis 88% **Rendement,** neue Usance, frei an **Bord** Hamburg **per** 50 Kilo per Juni 10,65, per Juli 10,70, per August 10,77, per Oktober 10,12½, per Dezember 10,10, per März 10,30. **Tendenz:** ruhig.

W. **London,** 2. Juni. 96% Java-Zucker prompt ruhig, 11 sh. 6 d. Verk., **Rüben-Rohzucker** Juni ruhig, 10 sh. 7 d. gehandelt.

Kaffee.

— **Hamburg,** 2. Juni. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos September 32¾ G., Dezember 31½ G., März 31½ G., Mai 31½ G. **Tendenz:** ruhig.

— **Amsterdam,** 2. Juni. Java-Kaffee, good ordinary, behauptet, loko 40.

— **Havre,** 2. Juni. Kaffee. Good average Santos Sept. 42,25, Dezember 41,25, März 41,00, Mai 41,00. Tendenz: ruhig.

W. **Rio de Janeiro,** 1. Juni. Kaffee. Zufuhr 3000 Sack in Rio, 4000 Sack in Santos.

Wolle und Baumwolle.

— **Bremen,** 2. Juni. Baumwolle, ruhig, Upland middling loko 55 Pfg.

— **Antwerpen,** 2. Juni. **Wolle.** La-Plata-Zug Type B. Juni 5,80 Käufer, Januar 5,60 Käufer. Behauptet.

— **Liverpool,** 2. Juni. **Baumwolle.** Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 300 Ballen. **Tendenz:** Ruhig. Amerikan. good ordinary Lieferungen: Kaum stetig. Per Juni 5,66, per Juni-Juli 5,66, per Juli-August 5,73, per August-Septbr. 5,71, per Sept.-Okt. 5,69, per Okt.-Nov. 5,68, per Nov.-Dez. 5,67, per Dez.-Jan. 5,66, per Jan.-Febr. 5,66, per Febr.-März 5,67.

Petroleum.

— **Hamburg,** 2. Juni. Petroleum flau, Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,90.

Metalle.

— **Amsterdam,** 2. Juni. Bancazinn behauptet, **loko** 80¼.

— **London,** 2. Juni. Silber 24 5/16 Lstrl., Chili-Kupfer 60¼ Lstrl., per 3 Monate 61⅛ Lstrl., Blei, span., 13⅛ Lstrl., engl. 13½ Lstrl., **Zinn** 131⅞ Lstrl., Zink 22⅛ Lstrl.

— **Glasgow,** 2. Juni. **Roheisen.** Scotch warrants — **sh.** — **d.** **Warrants Middlesborough III** 49 sh. 1 d.

B. Tiere und tierische Produkte.

Schlachtviehmärkte.

— **Berlin,** 2. Juni. Städtischer Schlachtviehmarkt. **Amtlicher Bericht der Direktion. Es standen zum Verkauf:** 412 **Rinder** (darunter 224 Bullen, 101 Ochsen, 87 Kühe und Färsen), 2312 **Kälber,** 1206 Schafe, 11526 Schweine. **Ochsen: A.** ———, **B.** ———, **C.** ———, **D.** ——— M. **Bullen: A.** ———, **B.** ———, **C.** ——— M. **Färsen u. Kühe: A.** ———, **B.** ———, **C.** ———, **D.** ———, **E.** ——— M. **Kälber:** A. 93—97, B. 80—85, **C.** 58—63, **D.** ——— M. **Schafe:** A. 71 **bis** 72, **B.** 68—70, **C.** 58—62, **D.** —— M. **Schweine:** A. 61—62, B. 59—60, **C.** 57—58, **D.** 56—57 M. — Vom Rinderauftrieb blieben ungefähr 220 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig; es wird kaum ganz ausverkauft; ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fanden etwa zwei Drittel des Auftriebes Absatz. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde ausgesuchte Schweine brachten Preise 1—2 M über höchste Notiz.

Magerviehhof in Friedrichsfelde. (Amtlich.)

⊙ **Friedrichsfelde,** 2. Juni. **Auftrieb:** 3810 Schweine, 77 Ferkel. **Verlauf des Marktes:** Langsames Geschäft; Preise unverändert. Es wurde gezahlt im Engroshandel für: **Läuferschweine:** 6 bis 7 Monate alt 39—57 M, 3—5 Monate alt 31—38 M; für Ferkel, mindestens 8 Wochen alt, 22—30 M, unter 8 Wochen alt 18—21 M.

Butter. Schmalz. Speck.

+ **Berlin,** 2. Juni. Bericht von Gebr. Gause. (Originalbericht der Hall. Ztg.) **Butter:** Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter **Ia** Qual. 109—112 M, do. **IIa** Qual. 107—110 M. — **Schmalz:** Die heutigen Notierungen sind: Choice-Western Steam 63,50—64,00 M, amerikanisches Tafelschmalz Borussia 65,00 M, **Berliner Stadtschmalz Krone** 64,50—69,00 M, **Berliner** Bratenschmalz **Kornblume** 65,50—69,00 M. **Speck:** Nachfrage schwächer.

C. Neueste Handels-Depeschen.

W. **New-York,** 2. Juni. Roter Winter-Weizen **loko** 147, per Juli 125¾, **per** Sept. 116⅝, **per** Dez. 114½, per Mai —,—, **Mais** per Juli 81½, **per** Sept. 77, per Dez. —. **Mehl** 5,05, **Getreidefracht nach Liverpool** 1½.

W. **Chicago,** 2. Juni. **Weizen per** Juli 119¾, **per** Sept. 110⅛, **Mais per** Sept. 68⅝.

W. **New-York,** 2. Juni. **Petroleum Standard white in New-York** 8,50, **do. in Philadelphia** 8,45, **do. in Refined Cases** 10,90, **do. Credit Balances at Oil City** 168.

W. **New-York,** 2. Juni. Schmalz Westernsteam 11,50, Rohe und **Brothers** 11,85.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: **Dr. Walther Gebensleben;** für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: **Max Ebeling;** für Lokales: **Arthur Bierbach;** Schlußredaktion: **A. Barwecke,** sämtlich in Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190906032-13/fragment/page=0003

Berliner Börse, 2. Juni 1909

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	*4* 1.Apr.	*7* 1.Juli	*O* 1.Okt.	*a* 1.1.7.	*d* 1.4.10.	*g* 15.3.9.	*k* 15.6.12.	*q₁* quartaliter 1.1.4.7.10
2 1.Fbr.	*5* 1.Mai	*8* 1.Aug.	*N* 1.Nov.	*b* 1.2.8.	*e* 1.5.11.	*h* 15.4.10.	*l* 11.6.12.	*q₂* do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	*6* 1.Juni	*9* 1.Spt.	*D* 1.Dez.	*c* 1.3.9.	*f* 1.6.12.	*i* 15.5.11.	*v* versch.	*q₃* do. 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Latrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 3½%, Lombardzinsfuß 4½%, Privatdiskont 2⅝%.
Nachdruck verb.

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der Industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen Industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

Erläuterungen zum Kurszettel: Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividendenwerten (Industrie-, Bank- u. Bahn-Aktien) betragen die usancemässigen Stückzinsen 4 pCt, und zwar werden diese vom Beginn des Geschäftsjahres an auf den Nennbetrag jeder Aktie bis zum Tage des Kaufes gerechnet. Unverzinsliche Lospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genussscheine werden frei von Zinsen in Mark pro Stück, notleidende Papiere in Prozenten notiert.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt. Rchs.Sch	d	4	101.50G
do. 1.4.12	d	4	101.60G
do. 1.7.12	a	4	101.60bG
Pr.Schatz12	a	4	101.60G
Dt.Rchs.-Anl	v	3½	95.60bG
do. do.	d	4	103.10bG
do. do.	v	3	86.50bG
Dt. Schutzg.	a	4	102.25bG
Prss. cs.Anl.	v	3½	95.60bG
do. do.	v	3	86.50bG
do. do.	d	4	103.10bG
do. Staff.A.	a	4	102.75bG
BadStb.A.01	a	4	—.—
do. do. 02	d	3½	—.—
Bayer. Anl.	e	4	—.—
do. do.	v	3½	95.10G
do. Eisb.D.	b	3	—.—
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	85.75G
Brem.Anl.99	b	3½	93.70B
do. 05 u.15	d	3½	93.70B
do. 96	d	3	83.50b
do. 08	c	4	101.50G
Cassel. Ldcr	c	3½	95.00G
do. XXI. u.17	c	3½	95.80G
do.XXII.u.14	c	4	101.70G
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	—.—
do. am.1900	a	4	—.—
do.do.93 99	v	3½	—.—
do.86.87.02	v	3	85.00bG
Hessen 09	d	4	—.—
do. 93/00	d	3½	94.30bG
do.96 03 05	v	3	83.40B
Lüb. St.A. 06	e	4	—.—
do. do. 99	a	3½	93.00b
do. do. 95	d	3	—.—
Mckl.EbSchv	a	3½	—.—
do. cs. A. 86	a	3½	—.—
do.do.90/94	d	3½	93.50bG
Old.StA.v.03	a	3½	94.50bB
do. do. v. 96	7	3	—.—
Sachs.G. StA	d	4	—.—
Sachs.WLdc	e	4	101.90G
Sächs.Stsrt.	v	3	85.80bG
Brandb.Prov	d	4	102.25G
do. do.	d	3½	92.75G
Hann. Pr. IX.	e	3½	—.—
do. VII. VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	100.90bG
do. do.	a	3½	92.75b
Pomm.PrAnl	d	3½	—.—
do. VI. VII	d	4	—.—
Posen.PrAnl	a	3½	93.00B
do. do.	a	3	—.—
Rhpr. XX.XXI	a	4	101.75bG
do.XXII.XXIII	d	3½	99.00G
do. XXX.	a	3,6	95.75G
XXIV-XXVII	v	3½	94.30bG
do.XXVIII.16	a	3½	94.60G
do. XIX. u.09	a	3½	—.—
do. XVIII	a	3½	89.30G
do.IX.XI.XIV	a	3	87.50G
Westf. Prov.	d	4	101.40bG
do.u.15.16	d	4	101.50bG
do. uk. 09	d	3½	99.30G
do. II. III.IV	d	3½	94.40bB
do. uk. 15	d	3½	94.40B
do. II	d	3	83.00G
Westpr. Prov	d	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—

Stadt-, Kreis- etc. Anleihen

AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.DWld.Tlt	d	4	—.—
Aachen. 93	d	3½	95.30G
do. III. 1912	d	4	101.00b
Altenbg.I. II.	v	4	—.—
Altona	v	3½	93.60G
do. 01 u. 11	d	4	101.00G
do.Hausw19	d	4	101.00G
Apolda 95	a	3½	—.—
Augsburg	v	3½	94.50B
do.	d	4	101.00G
Barmen 99	a	4	101.00G
do. 01	c	3½	94.00B
do. 07	b	4	101.00B
Berlin 04 II.	a	4	102.20bG
do. 76/78	a	3½	98.90G
do. 82/98	v	3½	96.50bG
do. 1904 I.	d	3½	96.40b
do.HandelkO	a	3½	—.—
do. St.Syn.I.	a	4	—.—
do. do. 1902	a	3½	93.00B
Bielefeld	d	4	101.10G
Bonn 96	a	3	—.—
do. 01/05	a	3½	94.80G
Brandenb10	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	—.—
Bromberg02	d	4	—.—
Burg unk. 10	a	4	101.00G
Charl.89/99	v	4	101.50B
do.95 uk.11	d	4	102.00G
do.07 uk.17	d	4	101.60G
do. 1908	a	4	101.40b
do.95.99.02	v	3½	93.25b
Cöln	v	3½	94.50G
do. 1900	d	4	100.90G
do.06 uk.11	d	4	101.30G
Cöpenick	d	4	101.10G
Cref00uk05	d	4	100.50b
Danzig	d	3½	94.00G
Dt.-Eylau 07	d	4	100.50B
Dt.Wilmersd	d	4	—.—
Dortmund	v	3½	—.—
do. 12	a	4	100.80G
Dresden	d	4	—.—
do. 1893	a	3½	—.—
do. 1905	d	3½	94.60b
Düsseldrf99	c	4	100.80b
do.88/1903	v	3½	93.90G
Duisburg 99	a	4	101.00bG
do. 82/96	a	3½	—.—
do. 1902	a	3½	95.60bG
Eisenach 99	a	4	101.00G
Elberfeld 99	a	4	100.80bB
Elbing 1917	a	4	100.70G
Erfurt93/01	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	96.00G
Frankfurt01	c	3½	95.00G
do.	c	4	101.50B
Freibg.iB.03	e	3½	93.80G
do. 12	c	4	100.60bG
Fulda 1907	a	4	—.—
Fürstenwld.	d	3½	—.—
Glauchau 94	a	3½	94.30G
Görlitz 1900	d	4	101.25G
do.	d	3½	93.90B
Halberst. 97	a	3½	95.80G
Halle 86/92	v	3½	96.25G
do.	a	4	101.20G
Hamm iW.03	a	3½	94.30G
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	—.—
Hildesheim	a	3½	—.—
Kaiserslaut.	a	4	101.00G
Karlsruhe cv	a	4	100.90G
do. do.	v	3½	93.10b
do. 86/89	e	3	90.00G
Kiel 89/98	a	3½	—.—
do. 1904	a	4	101.00B
Königsbg.99	d	4	100.70B
Lichtbg G.00	d	4	—.—
Ludwigsh06	a	4	—.—
do. 02	d	3	92.70bG
Magdeburg	v	3½	94.10G
do. 91 u. 10	a	4	101.40G
do. 06 u. 10	a	4	101.40G
do. 02 u. 17	d	4	102.00B
Mainzer 10	a	4	101.00B
do. 1916	c	4	101.10G
Mannh.1901	b	4	101.00G
Mersebg. 01	d	4	—.—
Mind. 95/02	v	3½	—.—
Mülheim Rhr	d	3½	94.50G
München 94	v	3½	94.75bB
do. 1900/01	v	4	100.80bG
do. 1907/13	d	4	101.20b
do. 1908	e	4	101.75G
Nürnb 99/01	v	4	101.00G
do. 1896/98	v	3½	94.00B
Posen 94/03	a	3½	93.50B
do. 05 u. 12	a	4	101.00G
Potsdam 02	d	3½	95.25G
Rostock	a	3½	94.00G
Schönb.04 II	d	4	—.—
do. 04 I	d	3½	94.50G
Schwerin i M	a	3½	94.00G
Spandau 91	d	4	101.25G
do. 95	d	3½	—.—
Stargard i.P	d	3½	94.75G
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	93.80G
Stettin	a	3½	93.20b
do. 1904	d	3½	93.20b
Teltow.Kreis	d	4	101.50B
do. do.	d	3½	93.90b
Thorn01u11	d	4	101.10b
Weimar	a	3½	94.00G
Wiesb79/83	v	3½	95.25G
Worms 01	a	4	100.70G
Zerbst 05 II.	a	3½	—.—

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	a	5	121.00G
do. do.	a	4½	108.80G
do. do.	a	4	103.00G
do. do.	a	3½	96.10G
do. neue	a	4	101.70b
do. do.	a	3½	94.00bG
do. do.	a	3	86.90b
Landsch. Ctr	a	4	—.—
do. do.	a	3½	93.50b
do. do.	a	3	84.25b
Kur-u.Neum.	a	3½	95.60G
do. alte	a	3½	97.00G
do. Comm.O.	d	3½	95.10bG
do. do.	d	4	101.90G
Ostpreuss.	a	4	101.00bG
do.	a	3½	93.25bG
do.	a	3	83.80G
Pommersch.	a	3½	94.20bG
do.	a	3	84.90G
do. neuld.	a	3½	93.80G
do. do.	a	3	86.25G
Posensche	a	4	101.40G
do. XI-XVII	a	3½	94.90bG
do. Lit. D.	a	4	100.60bG
do. Lit. B.	a	3	86.00G
do. Lit. C.	a	3½	94.00b
Sächsische	a	4	101.00G
do.	a	3½	96.00bG
do.	a	3	87.00bB
do. neue	a	4	101.25B
Schles. altld	a	3½	96.10G
do.ldsch.L.A	a	4	101.20B
do. do. do.	a	3½	95.80G
do. do. do.	a	3	85.90bB
do. do. L.C.	a	4	101.20B
do. do. do.	a	3½	95.80G
do. do. do.	a	3	85.90G
do. do. L.D.	a	4	101.20B
do. do. do.	a	3½	95.80G
do. do. do.	a	3	85.90bG
Schl.Hlst.LC	a	4	100.50G
do. do.	a	3½	93.60G
Westf. Land	a	4	100.90G
do. do.	a	3½	93.25G
do. III. Folge	a	4	100.90G
Westpr. rit.I.	a	3½	94.70G
do. IB.	a	3½	94.50G
do. II.	a	3½	93.30G
do. I.	a	3	84.30G
do. II.	a	3	84.30G
do. neuld.	a	3½	91.60bG
do. do.	a	3	84.40G
HssL.XII.XIII	a	4	101.40G
do. XIV. XV.	a	4	102.00G
do. I-IX.	a	3½	94.60G
do.C.Ob.V.VI	a	4	101.40G
do. do. I-IV	a	3½	94.60G
Oldb.st.Crd.	a	4	101.80G
do. do.	v	3½	95.10G
Sachs.Alt.LO	v	3½	95.75G
do.GothaLdc	d	3½	95.40B
do.LwPfXXIII	a	4	102.00G
do. do. XXV.	v	3½	95.50G
do.Crdb.XXII	a	4	102.00G
do. do. XXV	v	3½	95.50G

Renten-Briefe

Hannovrsch.	d	4	101.20G
do.	v	3½	93.70B
Hessen Nass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	100.70B
do.	v	3½	93.70B
Pommersch.	d	4	100.90B
do.	v	3½	93.70B
Posensche	d	4	101.90b
do.	v	3½	94.10b
Preussische	d	4	101.10b
do.	v	3½	94.30B
Rhein-Westf	d	4	—.—
do.	v	3½	94.00G
Sächsische	d	4	100.70b
Schlesische	d	4	101.25G
do.	v	3½	94.00G
Schlesw Hlst	d	4	100.70b
do.	v	3½	93.60G

Deutsche Lose

Augsbg.7GL.	—	frc.	—.—
Bad.Pr.A. 67	b	4	—.—
Brschw20TL	—	frc.	203.50bG
CölnMd.Pr.A	d	3½	—.—
Hamb. 50T.L	3	3	136.00b
Lübeck. do.	4	3½	165.05b
Mein.7GldL.	—	frc.	35.80b
Oldenb40TL	2	3	126.75G
D.Ostaf.Schv	a	3½	—.—
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisb. 90	a	5	101.60B
do.innGld07	k	5	101.75b
do. Anl. v. 87	a	5	—.—
do.ab1000P	a	5	101.10G
inn.4000M	e	4½	99.10G
do. 400 M.	c	4½	—.—
do.äus100L.	d	4½	97.50b
doGs.8.8.97	d	4	89.20b
Bosnisch Anl	b	4	—.—
do. 02	a	4½	—.—
Buen.Air.Prv	a	3	67.00b
do. 08	1	5	98.20b
Bulg.St.A.92	a	6	—.—
do.mittlere	a	6	104.50bB
ChileGold-A.	a	4½	92.25bG
do. 408 M.	a	4½	—.—
do. v. 1906	d	4½	92.10bG
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	102.00b
do. Tients.P.	d	5	101.60bG
do. v. 98	c	4½	99.25b
Egypt.A.gar.	b	3	—.—
do. DairaA.	h	4	—.—
Finnld. Lose	—	frc.	184.00bG
Freib. 15FrL	—	frc.	—.—
GrchA 81/84	a	1,6	50.75G
do.cs.Goldr.	d	1,3	39.75bG
do. Monopol	a	1½	50.75bG
do.Pir.L.400	k	1,6	50.50G
JapA.10.1.7	—	4½	96.10bG
do.	a	4	90.90bG
Ital. Rente	a	3½	104.75b
do.	a	4	—.—
MexikA500L	q₁	5	100.80bG
do. 20L	q₁	5	—.—
do. 1904	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Norweg.A.94	h	3½	—.—
do. 88	b	3	—.—
Oesterr.Gldr	d	4	100.20B
do. Kronenr.	c	4	—.—
do.einh.cv.R	v	4	96.50G
do. Silb.Rnt.	d	4½	99.90G
do. Pap. Rnt.	b	4½	—.—
do. 60rLose	e	4	164.25b
do 64rLose	—	frc.	—.—
Port. St.A. III	—	3	63.90G
do. III. Spez.	—	frc.	—.—
Rumän. 03	f	5	102.70b
do. 89	a	4	91.30bB
do. 90	a	4	94.90B
do. 91	a	4	90.20bG
do. 94	a	4	90.70b
do.kleine 96	e	4	92.75b
do.am.98	e	4	91.60b
do. conv.	d	4	90.30b
do. 1905	d	4	90.20b
Russ.c.A. 80	e	4	87.00b
do.Goldrent.	a	5	96.75b
do.GoldA.89	q₃	4	—.—
do. do. 94	q₁	4	—.—
do.kleine 94	q₁	3½	79.90b
do.GldAnl96	q₃	3	—.—
do.Eisb A.I.II	q₁	3	—.—
do. do. 02	a	4	87.40b
do. do. 05	a	4½	99.00B
Rss.Staatsrt	q₃	4	85.10b
do.Nicolai-B	e	4	—.—
do.Prm.A.64	a	5	—.—
do. do. 66	c	5	—.—
do.Bodencr.	a	5	—.—
do.konv.Obl.	a	3,8	83.25bB
SaoPaulo EA	a	5	98.00bG
do. Gold 08	2	5	97.40bB
SchwdStA86	f	3½	96.50bG
do. do. 88	b	3	—.—
Serb.amA95	a	4	80.75G
Siames. Anl.	v	4½	95.40G
Span.Schdkl	q₁	4	—.—
Türk AdmAnl	e	4	87.80G
do. Bagd.-A.	c	4	86.40G
do. do. priv.	c	4	—.—
do.unifiz. 03	e	4	93.00bG
do. do. 05	c	4	85.10bG
do. 400Fr.L.	—	frc.	145.00bG
Ung.Goldrnt.	a	4	95.80bG
do. kleine	a	4	96.10b
do.Kronenrt.	f	4	93.30G
do. kleine	f	4	93.30G
do.Staatsrnt	a	3½	83.90b
do. GoldA.ET	a	3	—.—
do. Lose	—	frc.	351.40b
do.GrndentO	e	4	—.—
Bucar.Anl88	f	4½	98.90bG
do. 95	c	4½	97.20bG
do. 98	a	4½	97.60G
Budap.St.-A.	c	4	92.90b
Buen.Air.StA 1000 L.	f	4½	—.—
do. 100 L.	f	4½	94.75b
do. Pes.	a	6	103.20bB
Gothnb.A. 06	h	4	99.70B
Kopenh.St.A.	a	3½	—.—
Lissab. St.A.	a	4	80.80b
Mail 45LireL	—	frc.	—.—
do. 10LireL	—	frc.	—.—
Mosk. St.-A.	v	4	—.—
SofiaGold-A.	e	5	98.10bG
Stockh. St.A.	k	4	—.—
do. do.	g	3½	90.00bG
Venet.30L-L	—	frc.	84.30bB
WienCommA	a	5	—.—
do.Invest.-A.	a	4	98.20B
do. St.-A. 98	a	4	—.—
Budp HptSpk	e	4	—.—
Bulg.NatPfb.	e	6	104.00bB
Dän.InselstK	a	4	—.—
FinlHpVPf82	g	4	—.—
Holl.Komm.L	q₂	3	—.—
Ital.Hyp.Obl.	a	4	—.—
Jütl.KrVOb.V	l	4	96.00B
do. Bod.-Kr.	a	3½	—.—
Kopenh.K.Vr	a	4	—.—
Mexik. Bew.	e	4½	95.90bG
NrdPf.Wibrg	d	4	—.—
Oest.Kr.L.58	—	frc.	435.00bB
PestKB.II.III.	b	4	93.50G
do. K.-Obl. II	d	4	94.50G
do.Vatrl.Spk	c	4	—.—
Poln. Pfandb	a	4½	95.10b
PortTab Mon	a	4½	—.—
RaabGraz.L.	h	2½	96.90bB
SchwdHPf78	a	4	—.—
do.kündb.04	a	4	—.—
do.StPfdb83	e	4	—.—
do. 1902 04	—	4	98.10b
do. 1906	h	4	98.50b
Serb. G. Pfb.	a	5	100.70b
Stckh.86/87	v	4	97.00G
do. 94	d	3½	—.—
UngBodkr.Pf	e	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—
do.BdReg.Pf	d	4	92.75G
doHpBPf97 I	a	4	—.—
do. Sp. C.I.II	a	4	92.10G

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach.Maast.	1	4	89.00b
do. Genuss.	—	0	72.50G
Brnschw.Ld.	1	5½	128.00G
Crefelder	4	6½	117.50bG
Eutin-Lüb.	1	3½	—.—
Frkf. Güterb.	1	3	64.00bB
Halb. Blank.	1	4½	—.—
Halle-Hettst.	4	3½	—.—
Kgsb. Cranz.	4	4½	—.—
Lüb.-Büch.	1	8	185.90b
Mckl.Fr Wilh	4	4½	105.00G
Niederlaus.	4	3½	49.75B
Nordh.Wern.	4	4½	86.00b
Paul. N.Rupp	4	7	—.—
Rein Liebnw.	4	4	95.00G
Zsch.Finstw.	4	14	276.75G
Aussig-Tepl	1	13	—.—
Böhm. Nordb	1	6	—.—
Brünner Lok.	7	6	—.—
Buschtehrdr	1	10½	—.—
Csak. Agrm.	7	5	102.75b
Kaschau Od.	a	4	—.—
Lemb.Czern.	e	6½	—.—
Oest. Staats	7	6½	156.00b
do. Nordwb.	7	5½	—.—
do.do.B. Elbt	1	5½	—.—
Orient. Eisb.	1	6	123.00b
Raab Oednb.	1	0	22.10b
Südöst.(Lb.)	1	4	20.80bG
Szatm.-Nag.	1	9	—.—
Arad u. Czan	1	5	—.—
do. Pr.-A.	7	6	—.—
Kursk-Kiew	b	5	—.—
Warsch.-W.	7	0	111.00bB
Amst.-Rottd.	1	3	81.10b
Anatol. voll	1	6	—.—
do. 60%	1	6	—.—
Baltim. Ohio	7	6	113.90b
Canada Pac.	7	7	181.00bB
Meridional	7	6	—.—
Mittelmeer	7	3½	83.60b
Lux.Pr.Henri	1	5	129.10b
Sard.Secnd.	7	5½	—.—
Schantung	1	4½	108.00bG
West-Sizil.	1	0	85.00bG

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	1	7	147.75G
A.-G.fVerkw.	1	11	215.00bG
Allg Dtsch.Kl	1	5½	100.30b
do.Lok.u.Str	1	8	147.40G
Barm.Elbf.St	1	5	—.—
Berl.Chrl.St.	1	0	—.—
Boch.Gels St	1	6	138.50G
Braunschw.	1	6	—.—
Bresl.El.Str.	1	6	—.—
do. Strssb.	1	6	—.—
Crefeld. Str.	1	4	—.—
Danz. Strssb	1	6½	123.00G
Dt. Eisb. B.G.	4	5½	103.75G
Elekt.Hochb.	1	5	120.50bG
Erfurt. el.Str	O	7	—.—
Gr. Berl. Str.	1	8½	179.30b
do. Cass.Str	O	4½	104.00b
Hamb.Altona	1	9	—.—
do. Strassb.	1	10	183.75bB
Hann.St.V.A.	1	2½	75.25bG
Knigsb St.VA	7	0	—.—
Magdeb.Str.	1	8½	164.30G
Marienb Bnd	1	7½	119.50G
Meckl. Strb.	1	4½	156.25G
Niederwald.	1	½	32.75bG
Posener Str.	1	8½	166.00bG
Stettin.Strb.	1	7½	152.00b
do. V.-A.	1	7½	149.00G
Südd.Eisenb	4	5½	121.75b
Ver.Eis.B.VA	1	4	70.50b
Wstd.Eisb.G.	1	0	56.50G

Schiffahrts-Aktien

Argo.Dampf.	1	0	—.—
D.Austr. Dpf.	1	7	122.10G
Hmb.Am.Pck	1	0	118.50bG
Hansa Dmpf.	1	6	132.40b
Kopenh. Dpf.	1	0	85.50bG
Nordd. Lloyd	1	0	91.60b
NeueStett.D.	1	0	35.00bG
Schl.Dpf.Co.	1	4	70.75B
V.Elbe Saale	1	0	109.10bG

Eisenbahn-Prior.-Obligat.

BrschwLdsb	a	3½	—.—
Brölth. 90er	d	4½	—.—
Halle-Hettst	d	3½	—.—
HalbBlnk.84	a	3½	—.—
do. 1895/03	a	3½	92.10G
Mckl.Fr.Wlh	a	4	100.30G
NordhWernE	d	4	98.00B
Zschpk Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	99.60G
Dux-Bodnb.fl	v	5	—.—
do. Mark	a	5	—.—
do. Silb.-Pr.	a	4	—.—
do. Kr.-Pr.	a	3	78.75G
Dux-Prag. G.	a	3	78.30G
Elis.W.G.stf.	d	4	99.90G
Frz.Jos.Silb.	d	5	97.75G
Gal.CrlLw90	a	4	—.—
Kasch.O. Gld	a	4	96.25G
do. Silb. 89	a	4	95.50G
Kronp.Rudb.	d	4	97.40G
do.(Salzkg.)	d	4	99.90G
Lmb.Czn.stf.	e	4	—.—
Oest.U.St.alt	c	3	86.70G
do. 1885	c	3	84.90G
do. Ergznetz	c	3	84.75G
do. 1895	e	3	79.20B
do. I. II.	e	5	106.50G
do. Gold	e	4	99.00G
do.Lokalb.G.	a	4	97.60bG
do.Nordwest	c	5	—.—
do.L.A.1903	c	3½	—.—
do. do. Gold	f	5	—.—
do. do.Elbet.	e	5	—.—
Raab Oedb.G	d	3	75.80G
Reichb.P Slb	a	4	—.—
Südöst (Lb.)	a	2,6	58.60bG
do. Obl. Gold	a	5	102.30G
do. do. do.	e	3	85.00b
Ung. Lokalb.	a	4½	98.25G
do. do.	q₁	4	93.50G
Ivang.Domb.	a	4½	95.00bG
Kursk-Ch. B.	a	4	84.90bG
do. von1889	d	4	84.70bG
Mosc.-Jar. B	d	4	84.80G
MoscoKursk	e	4	—.—
Mosc.Sm.ab	e	4	85.00B
Nicolai Bahn	e	4	—.—
Orel-Gr89er	d	4	84.90b
Süd-Westb.	a	4	86.00bG
Transkauk.	k	3	72.40b
Koslow Wor.	d	4	85.00b
Kursk-Kiew.	b	4	88.60b
Lodz.FbrEis.	a	4	—.—
Mosco-Kas.	a	4½	93.40bG
do. do.	a	4	85.40b
do.KiewWor.	a	4½	93.40bG
do. do.	d	4	85.10bG
do.Rjäsan	b	4	88.70G
do.WindRyb.	d	4	84.75G
Rjäsan-Kozl	d	4	84.75bG
do.Uralsk94	c	4	—.—
do.97unk08	e	4	84.80bG
Rybinsk gar.	f	4	85.20b
Süd-Ost 98	e	4	84.70bB
WrschW X.XI	d	4	89.00B
Wladik. 98	a	4	—.—
ZarskoeSelo	a	5	—.—
An.Eis.2040	d	5	102.25B
do. kleine	d	5	102.70G
do.Erg.-Netz	d	5	102.40G
Eg. Ken. Ass.	a	3½	—.—
It. E.Obl.st.g	a	2,4	72.70G
Ital. Mittelm.	a	4	—.—
Livorno in L.	a	2,4	—.—
Macedon. B.	a	3	66.25G
do. kleine	a	3	67.40bG
Portug.1886	a	3	79.50bG
do. 89 abg.I.	a	4½	—.—
do. do. II.	—	frc.	—.—
Sard. Oblig.	a	4	102.60bG
Süd-Ital. B.	d	2,4	73.00G
Ctr.Pacif 49	b	4	—.—
do. 29	f	3½	—.—
Chic.Burl.27	e	4	—.—
do.Rocklsld.	d	4	—.—
Color.S.Rllw	e	4½	—.—
DenverRioGr	a	4	—.—
North.Pac.Pr	q₁	4	—.—
do. Gen.	q₂	3	—.—
Oreg.R.R.46	f	4	—.—
Pensilvania	O	3½	—.—
SouthPac.55	e	4	—.—
St.Louis S.Fr	a	6	—.—
do. do.	a	5	—.—
do. do.	a	4	86.30G
StLouisSWst	e	4	—.—
do. II. Inc. B	a	4	—.—
Tehuant.G.A.	a	5	101.60bG

Deutsche Hypoth.-Pfandb.

Berl.Hyp.Bk.	v	4	99.00bG
do. V u. VI.	v	4½	102.20B
do. do.	v	3	85.75b
do. do.	v	3½	92.75G
do.u.1916	a	3½	95.50G
do.I.II.u.14	v	4	99.75bG
do.III.IV.15	v	4	100.60G
do.VII.VIII18	v	4	101.00G
do.KOb.Iu18	a	4	102.20bG
BayrHyp.uW.	v	3½	95.60G
BrHXVI.XVIII	v	4	99.90bG
do. X. XI.	v	3½	95.50G
II-IX.XII-XIX	v	3½	93.70bG
do. XX. 1910	d	3½	93.50G
do. XXI. XXII	d	4	100.00G
do. XXIII. XV	a	4	100.75bB
do. XXIV. 18	d	4	101.25G
Dt.HpB.IV-VI	v	5	—.—
do. do. XVII	a	4½	—.—
do. do. IV.	d	4	101.00G
do. VII. X.	v	4	99.80bG
do.XI.XII. 10	v	4	99.80bG
do. XIII. u.13	v	3½	96.00bG
do. XIV. u.14	d	4	100.20bG
do. XV. XVI	d	4	100.75bG
do. XVIII.XIX	v	4	101.25G
do. VIII. IX	d	3½	94.00bG
do.K.Obl. 13	a	3½	97.25G
do. do. 17	d	4	102.00G
do. I. u. 13	a	3½	95.20G
Frkf.H Pf.XIV	d	4	100.40G
do.HpKrV.43	c	4	100.50G
do. do. 46	N	4	100.00G
do. do. 47	a	4	100.80G
do. do. 44	a	3½	96.50G
Goth.Grdcr.I	a	3½	—.—
do. II	a	3½	117.40G
do. III. IV	a	3½	101.00bG
do. VI. VII	a	4	100.00bG
do. IX. IXa	d	4	100.10G
do. X. XII	v	4	100.80bG
do. XIII u. 15	a	4	100.25G
do. XIV u. 16	d	4	100.10G
do. XV u. 17	d	4	100.30B
do.XVI u. 19	a	4	101.70G
do. V. VIII	v	3½	94.50G
do. XI uk. 13	d	3½	94.50G
Hamb.Hp.-B.	a	4	100.20bG
do. unk. 10	a	4	100.20G
do. unk. 13	a	4	100.30G
do. unk. 16	a	4	100.60G
do. unk. 18	b	4	101.50G
do. S. 1-190	v	3½	94.00bG
do. unk. 13	d	3½	94.00bG
H.Bdk III-VIII	a	4	99.50bG
do. IX. X.	d	4	99.50G
do. XI. XIII	d	4	99.75G
do. XIV	d	4	100.50bG
do. I	a	3½	95.50G
do. II	a	3½	93.50G
LpzHB.F.VIII	d	4	101.60G
do. do. IX	a	4	100.40G
do. do. XI	a	4	100.80G
do. Ser.E.VII	v	3½	94.40G
do. do. X	a	3½	94.50G
Meckl.H.u.W	a	4½	—.—
do. IV uk. 13	a	4	100.90G
do. VI uk. 15	a	4	100.75bG
do. a.kv.II.III	a	3½	93.75G
do.Strel.H Pf	v	2,4	107.50G
do. do.	v	2,1	99.30G
MnHpB VI.VII	a	4	100.00G
do. VIII	d	4	100.10bG
do. IX uk. 14	a	4	100.20bG
do. XI uk. 15	a	4	100.30bG
do. XII uk. 14	a	4	100.90bG
do. XIII uk18	c	4	101.10bG
do. konv.	a	3½	94.10bG
do. X u. 13	a	3½	94.60G
do.Präm.Pfb	2	4	135.70B
MittBd.IV.09	a	4	99.40G
do. VI. 15	d	3½	100.40G
do.Grndr.-B.	a	4	100.20G
do. do.	d	3½	94.50G
Nrdd Gr.III-V	a	4	99.60G
do. VI	d	4	99.75G
Nordd.Gr. XI	a	4	100.00G
do. XII	d	4	99.70G
do. XIV	d	3½	96.50G
do. XV u. 15	a	4	100.25bG
do. XVI u. 17	a	4	101.00bG
do. VII-IX	a	3½	93.25bG
do. XIII u. 12	d	3½	94.75G
Pfälz.Hp.Pfb	v	3½	94.70G
Pr.Bod.Pf. IV	a	4½	114.50G
XIII.XIV. XVII	v	4	100.20bG
do. XVIII	a	4	100.20G
do. XIX	d	4	100.20bG
do. XXI	d	4	100.40bG
do. XXII u.15	a	4	100.50G
do.XXIV u.16	a	4	100.80G
do.XXV. u.18	a	4	101.10bG
do. XX. u. 13	a	3½	95.50G
do. XI.XV.XVI	v	3½	93.90G
Pr.Ctr.Bd.90	d	4	100.30bG
do. v.99u.09	a	4	100.30G
do. v.01u.10	a	4	100.30G
do. v.03u.12	a	4	100.40G
do. v.06u.16	a	4	100.90G
do. v.07u.17	a	4	101.00bG
do. v. 86, 89	v	3½	94.00bG
do. v. 94, 96	a	3½	93.75bG
do. v.04u.13	a	3½	93.90G
do.K.-O.v.01	a	4	101.00G
do. do.1908	a	4	102.00B
do.do.87/96	d	3½	94.25G
do. v.06u.16	a	3½	95.20G
Pr. Hyp.A.-B.	a	3,6	—.—
do. do.	v	3,2	94.20G
do. do.	v	2,8	87.10G
ab80 rz.125	a	4½	—.—
do. do.	a	4	98.70b
do. do.	v	3½	92.75bG
do. uk.1913	a	4	99.75bG
do. uk.1914	v	4	99.80bG
do. uk.1917	v	4	101.00bG
do. uk.1919	d	4	101.25G
do.Komm.Ob	a	4	101.90G
do. do. 1909	a	4	102.10G
do. Hyp.Vers	d	4	98.75G
do. do.	v	3½	93.80G
Pr.Pfdbr.VIII	a	4	99.80bG
do. XX XXI	v	4	99.90bG
do. XXV (14)	d	4	100.10bG
do XXVII(15)	d	4	100.30G
d. XXVIII(17)	d	4	101.25bG
do. XXIII(12)	d	3½	96.00bG
do. XXV(14)	a	3½	95.80bG
do. XVIII(08)	d	3½	93.30bG
do. XXIV(12)	a	3½	94.30G
do.KlbOb.08	a	4	98.30bG
do. do. 04	a	3½	95.50G
do.Kom Ob.II	d	4	101.50bG
do. VI (17)	a	4	101.60G
do. IV (12)	a	3½	97.50G
do. III (12)	d	3½	94.50bG
Rhein.Hp.Pf. 83-85	d	4	100.40G
do. 69-82	v	3½	93.20G
do. Kom.Obl.	d	3½	93.70G
Rhn.Wstf.B.I			
III V VII VIIA	a	4	100.00bG
do. VIII VIIIA	d	4	100.00bG
do. IX IXA	d	4	100.20G
do. X uk. 15	a	4	100.50bG
do. XI uk. 18	d	4	101.20bG
do. II IV VI	v	3½	93.75G
SächsBdk.III	a	4	101.25G
do. IV uk. 10	a	4	101.00G
do. I II	v	3½	94.10bG
Schl.Bdc.I-V	v	4	99.90G
do. do. I-IV	v	3½	92.80B
Schwrzb II-V	c	4	100.00bG
do. VI	a	4	100.30G
do. VIII	d	4	101.50G
do. VII	d	3½	96.50G
do. I	a	3½	94.50G
StNtH.rz110	a	4	—.—
do.kv.rz.100	a	3½	—.—
do. do.	a	3	—.—
Südd.Bodkr.	v	4	—.—
do. do.	d	3½	95.20G
WestdBd.I-V	v	4	99.80bG
do. do. VI	a	4	100.10G
do. do. VII	d	4	100.10G
do. do.VIII	d	4	100.50G
do. do. III	a	3½	93.90bG
do. do. IV	a	3½	94.00G
do. do. IX	d	3½	94.80G

Obligat. indust. Gesellsch.

* hypothekar. sichergestellt.

Acc. Boese 5	d	*4½	94.90G
AG.f.Anil.F.5	a	*4	102.60G
A.-G.Mont. 2	d	4	95.00G
Adler Cem. 3	a	*4½	102.80G
AllgD.Kl.ab2	v	3	75.90G
do. Elektr. G.	d	4	99.80b
do.do.13V13	a	4½	102.30bG
do. Lok.u.St.	v	4½	101.40G
do. 96 98 3	a	4	100.30G
Alsen P.-C. 2	a	4½	102.50G
AlkaliRonb.3	d	5	100.25G
Anhalt. Kohl.	a	*4	—.—
do. u. 1912	a	*4	94.25G
Berl.Braunk.	a	*4½	—.—
Berl.-Ch.Str.	a	4½	101.25b
do. do. 2	a	4	98.60G
Berl. Elekt.W	d	*4	—.—
do.unk 1912	a	4	100.00b
do.unk 1908	a	*4½	—.—
do.HGKaisvh	d	*4½	98.25B
do.unk 1912	d	4½	100.50G
Bochum.Bgw	a	*4	—.—
Brsch Kohl.3	a	*4½	—.—
BrownBoveri	a	4½	100.25G
Buder. Eis. 3	d	*4	99.75B
Burb.Gwks.3	a	*5	104.25B
CalmonAsb5	a	*4½	100.00G
Charl.Czrn 3	d	*4½	—.—
ChFabWeil 2	a	4	—.—
do. 3	a	4½	—.—
Cont.Wass.3	a	4½	102.00B
Crefld.Str. 3	a	4½	—.—
Dess.GasG.5	a	4½	105.25G
Dt. Bierbr. 3	d	*4½	—.—
Dt.Eisb.BG.2	d	4	94.00G
do. S. II 2	d	4½	100.00G
Dt.Kabelw. 3	d	*4½	—.—
Dt.-Atlt. Tel.	a	*4	98.00b
DtKaisG.u10	a	*4	96.00G
Dt.Wassrw.2	a	4	95.00G
Dt.-Lux.Bgw.	a	*5	103.20G
do. 2	a	*4½	—.—
D.Nied.Tel.G	a	*4	101.00G
D.Uebrs.El.3	a	5	104.75G
Donnersmkh	d	*3½	96.00G
do. unk. 06	a	*4	100.10B
Dorstf.Gew 2	a	*4	95.25B
Drtm.Un 110	d	*5	—.—
do. 100	d	*5	102.40G
do.u.14 103	a	*4½	100.00G
do. 100	a	*4	97.60G
Eisnh Silesia	a	*4½	100.40B
Elbrf.Papf. 3	a	*4½	93.00G
Elkt.Hochb.5	d	4	101.80G
do. 5	d	3½	93.25b
El.Licht u.K4	d	4½	—.—
Elektroch.W.	a	*4½	101.50B
EnglWllwM 3	a	*4	—.—
do. 5	d	*4½	—.—
Flnsb Schffb	b	*4½	—.—
Frist.Rossm.	d	*4½	103.25b
Gelsenk.Bgw	d	*4	99.10G
Germ.Schff2	d	*4	101.00B
GgMarBgw.3	c	*4½	98.00B
do. 3	a	*4	—.—
Gs.f.el.Unt.3	d	4	97.00G
do. 3	a	4½	102.90bG
Gr.Berl.Strb	d	3½	99.60G
HmbAm.Pckf	b	*4½	101.10b
do. 3	e	4½	101.90b
HdlBelleall 3	a	*4½	102.75G
Harp. Bergw.	a	*4	99.50b
Hartm. M. 3	a	*4½	104.00bB
Hasp.Eisw. 3	a	*4½	103.80B
Helios El.Gs.	a	frc.	—.—
HenckWlfb 5	d	*4½	—.—
Hibernia	a	*4	—.—
Hirschb Ld.3	d	*4½	—.—
HöchstFbw.3	a	4	102.50B
Hörd. Brgw.3	a	*4	100.10G
Hösch Schlw.	d	4	99.70G
HohenfGws 3	a	*5	103.10G
Hüsten.Gwks	a	*4	88.50G
Ilse Bergb.2	a	*4	—.—
JessenKali 2	a	*4½	—.—
Kaliw.Aschrl	f	*4	97.10G
Kattow. Bgw.	d	*3½	—.—
KnMarienh 5	a	*4½	98.00G
König Wilh.2	a	4½	100.75G
do. uk. 1910	a	*4	—.—
Krupp-Oblig	a	*4	—.—
do. 1908	a	*4	—.—
Lahm.&Co. 3	d	4½	—.—
Laurahütte	a	*4	99.50B
do.	c	*3½	93.00B
Ldf.EyckSt.5	d	*4½	—.—
Leonh.Brk. 3	a	4½	—.—
Leopold-Gr.	a	*4½	99.90B
LdwLöwe&C.	d	4	99.00G
LwnbrHSch2	d	*4½	—.—
MgdbBaub.3	a	*4½	—.—
Mannesmr.5	a	4½	103.80B
Mix & Genest	a	4½	101.50G
Mülh.Brgb.2	a	*4½	102.50G
N BodenAG.2	a	4	96.75b
do. 1	a	3½	90.50bG
Neue Gas 3	a	*4	91.90B
N.PhotogG.2	d	4½	95.00B
Ndrlaus.K. 2	d	*4½	100.40G
Nrdd.Eisw. 3	d	*4	98.00bG
Nordd. Lloyd	d	4½	100.10b
do.	d	4	96.30G
ObschlEisb3	a	*4	98.50G
do.u.1912 3	c	*4½	102.30bB
do. Eis.-Ind.	a	*4	97.00B
do. Koksw. 3	a	*4	—.—
Ornst.Kopp3	e	*4½	103.00B
PatzenhBr.3	v	*4	—.—
PhönixBgw.3	d	4½	103.50bG
Rb.Ant.Khl.2	a	*4	—.—
RhMet105rz	d	4	91.90B
RhWstfElkt2	d	4	94.50b
do. 2	d	4½	101.30bG
do. Kalk 5	a	*4½	—.—
Romb.Hütt.3	a	*4½	—.—
Rybn.Steink.	a	*4½	—.—
Schalk.Gr99	a	*4	96.80G
SchlKleinb 3	a	*4½	100.75G
Schuck.&C2	a	4	—.—
do. 2	d	4½	—.—
Schulth.Br.5	a	*4	—.—
Schwanebck	a	*4½	100.50G
Fr.Seiff.&C3	a	*4½	101.20G
Siem.El.Bt.3	d	4½	—.—
do. uk. 13 3	d	4½	—.—
Siem. Glas 3	a	4½	104.00G
Siem.Halsk3	d	4	100.50b
do. 3	b	4	100.50b
SiemSchck 3	a	4½	103.00bG
SiemonCell5	a	4	98.00bG
Stett.Odrw.5	a	*4½	—.—
do.Strassb 3	d	4	—.—
Stoew.Nhm 2	a	*4½	101.70bB
Südd.Eisenb	d	3½	—.—
Tangermd. 3	d	4½	99.25G
TelepbBerl2	a	4½	100.50G
Thiederh.Cw	a	*4½	—.—
ThielWnckl2	a	*4½	—.—
Unt.d.Linden	a	*4	97.00G
Ver.Dmpfz.5	d	*5	100.00G
VEisb.u BG.2	a	*4	94.60G
Westd.Eisb2	a	4	90.70G
do. Eisenw.2	a	*4½	—.—
WestfDraht3	a	*4	—.—
WstlVrortb 3	d	4	100.80G
Wilhelmsh.3	a	*4½	—.—
Zech.Krieb 3	a	*4½	—.—
Zeitz.Msch 3	d	*4½	—.—
ZellstWldh.2	a	*4½	—.—
Zoolog.Gart.	a	4	—.—
Grängesbrg.	e	*4½	103.00bG
Heid.Psch Hf	d	5	102.20G
Napht.GoldA.	d	*4½	99.00bG
do.	a	*5	99.80G
Rss ZllstWdh	d	*4½	—.—
SteauaRm. 5	e	5	104.00G
Victor. Falls	a	5	99.80bG

Bank-Aktien

BadischeBk.	1	7	—.—
Barm.Bankv.	1	7½	132.75bB
do. Kreditbk.	1	6	99.75B
Bayr.B.f.H.u	a	5	104.50G
Berg.Märk.B	1	8½	159.75bG
Brl.Hand.Gs.	1	9	172.00bG
do.Hypoth.B.	1	6½	130.25bG
do. Kassenv.	1	5½	—.—
do. Maklerv.	1	4½	—.—
Bras.Bk.f.Dt.	7	10	160.50B
Braunschw B	1	6½	120.10G
do.Hann.Hyp	1	8	158.50B
BrslDkb. abg	1	6	109.75G
do. Wechsl.B	1	4	100.00bG
Chemn. Bkv.	7	7	112.75bG
Ctrlb.f Eisbw	1	7	119.25bG
Coburg.Kred	1	5	91.00G
Com.u.DiskB	1	5½	110.50bG
Dän Lndm.Bk	1	8	128.00bG
Danzig.Prvtb	1	7½	126.25b
Darmst. Mk.	1	6	132.70b
Dessau. Ldb.	1	6½	113.00bG
Dt. Asiat. Bk.	1	8	151.75bG
Dt. Ansiedlb.	1	8	152.25G
Deutsche Bk.	1	12	241.75b
do. Effekt.B.	1	4½	103.50b
do.Hypoth.B.	1	7½	148.00bG
do Nation.B.	1	7½	120.00B
do. Uebers.	1	9	156.25bG
Disk. Komm.	1	9	186.50b
DresdnerBk.	1	7½	152.00bG
do. Bankver.	1	5	100.00B
Elberf. Bnkv.	1	6½	109.50bB
Erfurter Bnk.	1	frc.	128.00bG
Essener Bkv.	1	7	122.60bG
do. Kredit	1	8½	163.00bG
Gotha Grdkr.	1	8	157.25bG
do. Privatbk.	1	7	131.50bG
Hamb.Hyp.B.	1	9	178.50bB
Hannov Bank	1	7½	142.10G
HildesheimB	1	8	158.25G
Imm. u.Vrk.B	1	6	146.25bG
Kieler Bank	1	7½	127.00G
Königsb.V.B.	1	7	124.80G
Landbank	1	6	111.50bG
Leipz. Crd.A.	1	9	169.90bG
Lüb.Com.Bk.	1	8	126.00bB
Luxemb.IntB	1	9	166.50G
MärkischeB.	1	6	103.30G
Magdeb.B.V.	1	0	116.75b
do. Privatb.	1	7	123.75G
Mecklb.B.40	1	8	124.00G
Hypoth.doBk	1	14	262.00G
Meining. do.	1	7	147.60bG
Mitteld.Bodk	1	5½	102.20G
do. Kreditb.	1	6½	121.00bB
Mittelrh. Bk.	1	7½	120.80G
Mülh.a.R.Bk.	1	6½	107.10G
Nat.-Bk.f.Dt.	1	6	121.50bG
Niederdt.Bk.	1	7	108.40G
Nordd.KredA	1	7	121.50bG
do.Grndkr.B.	1	6	113.25G
Oest.Kred.A.	1	9½	200.30b
Old.Sp.u Lhb	1	9	180.52G
Osnabr Bank	1	7½	135.25bG
Ostb.f.H.u.G.	1	7	125.50G
Petersb.Disk	1	10	159.00G
do. Int.H.-B.	1	10	147.10b
PfälzischeB.	1	5	101.40G
Pfälz. Hyp.B.	1	9	—.—
Potsd. Kr.Bk.	1	7½	123.00G
Preuss.BdKr	1	8	162.90b
do.Ctr.Bd.Kr	1	9	189.75b
do. Hyp.A.-B.	1	5½	124.60bG
do. Leihhaus	1	6	118.75B
do.Pfdbr.Bk.	1	7½	149.50b
Reichsb.Ant.	1	7,77	145.00bG
RheinBk.abg	1	6	108.80bG
do. Krd.Bk.	1	7	138.00G
do. Hyp.Bk.	1	9	—.—
Rh.WestfBdkr	1	8½	168.25G
do. Disk.	1	7	128.50bG
Rostock. Bk.	1	7	120.00bG
Russ.B.f.a.H	1	10	144.50b
Sächs. Bank	1	9	147.90b
do. Bd.Kr.-A.	1	7	146.50B
Schaaffh Bkv	1	7	133.50bG
Schles. Bkv.	1	7½	158.60G
do.Bod.Kr.A.	1	8	160.50G
SchwrzbHpB	1	5½	117.10G
do.Landb.40	1	8	123.75G
Sibir. Hdlsb.	1	16	213.00bG
Südd. Bodkr.	1	8	179.75G
Ver.BHbg.80	1	9½	166.25G
Wstd. Bdkr.A	1	7½	148.10G
WstfLippVrb	1	6½	104.60G
Wien.Bankvr	1	7½	133.20b
Ctb.fEbwOb3	a	4	97.40G
Dtsch.Ans.B.	a	4	94.75bG
Landb.Obl. 3	a	4½	100.75bG

Industrie-Aktien

Berliner Brauereien

Brl.Unionsbr	O	3	95.00bG
Bock, cv.u.n.	O	5	103.00bG
Böhm.Brauh.	1	0	116.50bG
BolleWb.abg	O	0	111.00bG
Dtsch. Bierb.	O	5	98.50G
Friedrichsh.	O	3	82.25G
Gebhardt	O	1	55.25G
Germania	O	0	70.00G
Hilsebein	O	0	42.00bG
Kaiserbr.	1	5	71.00bG
Königstadt	O	4	88.10bG
LandréWssb	O	0	97.00bG
Löwnb.H Sch	O	6	124.50G
MünchBrauh	O	4	91.50G
Patzenhofer	O	11	204.25G
Pfefferberg	O	9	171.60G
SchönebSch	O	8	188.75bG
Schultheiss	9	14	231.00bG
SpandauerB	O	4½	139.00B
Vereinsb.cv.	O	10	189.00G
do. St.-Pr.	O	12	210.50G
Victoria	O	3	80.50bG

Auswärtige

Boch. Victor.	8	7	108.50G
Brauh.Nürnb	O	9	153.00G
BriegerSt.Br	9	4½	79.00G
Danziger	O	10	140.00bB
Dortmunder	O	20	304.50B
do. Unionsbr	O	20	313.00B
do. Victoriab	O	7	106.50B
Düssld Adler	O	4	69.25B
do.Höfelbr.	O	8	124.25G
Frankf.Henn	9	8	131.10G
Germn Drtm.	O	11	133.50G
Gevelsberg	O	5	62.50B
Glückauf	O	9	130.50B
Henning.Rfb	O	3	55.10G
HerkulCass.	O	10	165.00G
Höcherlbräu	O	0	—.—
Holsten	O	11	153.25G
Hugger Pos.	O	8½	131.50G
Isenbeck &C	O	0	76.00B
Kiel.Schloss	O	10	136.00G
Klstrbr.Röd.	O	3½	83.25G
KönigB.Beck	O	7½	130.00G
Kunterstein	O	3	65.50G
LeipzRiebek	O	9	165.50G
Lindbr.Unna	O	4	57.50G
Lindener	O	14	215.00bG
LöwenbrDtm	O	12	183.50G
Merzig. Br.	O	9	154.00B
Müs. Lngndr	7	6	111.00G
Oberschles.	1	4	92.00B
Oppelner	O	4½	77.60G
Paulshöhe	O	7	117.00G
Reichelbräu	7	10	171.50b
Rostocker	O	10	175.00B
Schlegel	O	10	144.00B
Schöfferhof	O	4½	86.10b
Schwanen Br	O	8	126.50G
Sinner	1	16	239.50G
vTucher'sche	7	14	232.50G
Vrnsb Artern	O	6	100.10G
Wickl. Küpp.	N	7	135.50G
Wiesbd.Kron	O	0	54.00G

Aach.Spinn	1	10	132.25G
Accum.-Fab.	1	12½	207.50bG
do.Boese VA.	1	0	58.50bG
A-G.f Anilinf.	1	18	316.75b
do.f.Bauausf	1	0	74.75G
do.fBürstInd	7	9	146.50B
do.f.Mnt.Ind	4	0	79.00bG
do.fPappenf	4	4½	78.25G
AdlerCem kv	1	10	162.00bG
Adler Fahrr.	N	25	339.75b
AdlerhütteGl	a	9	145.00bG
Admiralsg B.	1	0	70.75G
do. V.-A.	1	0	80.50G
Alexanderwk	7	0	67.10bG
AlfldGren.Pp	1	0	89.75G
AllgBerlOmn	1	0	128.50bG
do. Elekt.Gs.	7	12	234.75b
do. Häuserb.	1	7	102.75G
Alsen Prtl.C.	1	9	215.00bG
Alumin.-Ind.	1	18	257.90B
AmtsgPankB	1	frc.	121.25G
Angle Contin	1	7½	109.60b
Anhalt. Kohl.	1	4	112.00bG
do. V.A.	1	6	111.00bG
Ankrw.Hgstb	9	5	110.00G
Annab. Stng.	7	12	180.75bG
Annen.Gusst	7	6	87.50G
AplerbBergb	1	10	150.50G
Archimedes	7	9	153.50G
Arenbrg Bgb	1	24	421.00B
ArnsdorfPap	O	3	84.00G
Aschaffnb.P.	1	8	133.70B
Bad. Anilin	1	22	386.00b
Baer&St.Mt.	1	25	354.00bG
Balcke, Tell.	7	9	137.90b
Bk.f.Bgb.u.I.	1	0	29.75G
Bamb. Mälz.	8	4	82.75G
Barcelona El	1	7½	123.75G
Bartz&Co Sp	1	6½	122.80G
BasaltAkt.G.	1	5	88.75bG
Baug BNeust	—	frc.	143.00G
do.KaisWStr	O	1½	55.90G
Baul.Seestr.	—	frc.	122.25G
Bv.Weissens	—	frc.	1340B
Bayr. Cellul.	1	4	170.00G
do.Hartstein	1	14	173.00bG
Bazar Gen.	—	72M	1010G
Bedbrg Wllw	1	0	48.00G
J.F Bemberg	O	3	69.50B
BendixHolzb	5	4	85.50G
Bergm. Elkt.	1	18	268.90b
Berg.Mk.Ind	1	3	99.50bG
Brl AnhMsch	1	12	214.50bG
do. Brodfab.	1	frc.	97.90G
do. Cementb	—	frc.	1275B
do.Cichor.F.	1	frc.	167.50bB
do.Elekt.-W.	7	11	177.25b
do. do.	1	4½	102.75b
do.Gub.Hutf.	1	11	160.00B
do.Hlz-Cmpt	1	2	75.75G
do.Ht.Kaisrh	1	0	44.75G
do.JuteSpVA	7	9	116.00b
do.LuckwWll	1	0	85.50G
do.Maschin.	7	15	259.90bG
do. Mühlen	1	7	113.00B
do.NeurK.VA	7	4	88.50bB
do.SpedV.cv	1	17	178.75bG
do. do. V.A.	1	16	169.75bG
do. Terr.u.B.	1	10	145.50bG
BernbMasch	1	4	85.70bG
Berth. Schft.	1	12	197.00bG
BerzeliusBw	1	0	93.90b
Beton u.Mon	2	10	155.00bG
Bielef.Msch.	O	17	309.00b
Bing Metall	1	10	179.00G
Birkenw.V.A.	1	0	48.50bG
Bismarckhtt	7	18	231.00bG
C.Blumwe&S	1	6	103.75G
Bochum.Bgw	1	0	58.10bG
do. Gussstl.	7	15	226.60b
BodG.Berl.N.	1	6	125.75G
do.Kurfürstd	—	frc.	2640G
doHchbSchA	—	frc.	104.00bG
Böhler & Co.	1	13	227.50b
Borsigwalde	—	frc.	117.25G
Bösperd. Ww	7	0	102.25b
Braunk. u.Br	7	12	184.80b
Braschw.Khl	1	13	250.00G
do. Pr.-A.	1	14	258.00G
do. Jute	7	14	230.50bG
BredowZckf.	7	0	54.70bB
Breitenb.Cm	1	8	136.50G
Bremer Gas	1	5½	92.75B
do.Linoleum	1	6	143.00b
do. Wollkäm.	1	10	253.25bG
do. Spritfab.	O	20	301.00G
do. WgfLinke	1	22	395.50bG
do. do. V.-A.	1	4½	104.00G
BrownBoveri	4	11	192.00bG
Buderus Eis.	1	6	110.00bG
Busch opt. I.	4	15	222.50G
BuschWg.VA	O	12	186.00bG
Butzke Met.	1	6½	103.40bG
Calmen Asb	1	6	104.25bG
Carol b.Offl.	1	30	408.25bG
Carlshütte	7	7½	116.75G
Cart.Loschw	7	19	330.50G
Cart.Loschw	7	9	173.00G
CasselFedst	1	12	196.75G
Charlottenh.	7	8	121.00bG
Charl. Wass.	O	14	329.00bG
Chemische Fabrik Buckau	1	12	182.50bG
do.St.-Pr.	1	12	182.75G
Griesh.El.	1	14	244.00G
Grünau	1	10	164.75G
v. Heyden	1	10	176.40bG
Hönning.	7	8	157.00bG
Milch	N	15	230.00bB
Oranienb.	1	7	160.50G
Weiler	1	7	153.75b
Albert	1	32	432.50bG
Byk	7	0	63.50bG
Chemn.Wrkz	7	5	98.50bG
Cölner BgwV	1	30	433.00b
do. Gas u.El.	1	4	96.00bG
Cöln-Müsen	7	4½	114.00B
ConcordiaB.	1	10	267.00b
do. chem.	7	12	209.60bG
do. Spinner.	1	0	158.00bG
Consolidat.	1	23	392.50G
ContElNrbVA	4	4	90.25bG
do. Wasserw	1	7½	137.50bG
Cotth.Masch	O	5	94.50G
Cröllw. Pap.	7	13	205.00G
Delmnh.Lin	1	13	219.60bG
Dessau. Gas	1	9	177.00G
Dt.Atl.Teleg.	1	7	119.80bB
do. Lux.Bw.V	7	10	198.00bG
do. Nied.Tel.	1	6½	113.50bG
do. Oest.Bw.	1	11	186.50G
do.Ueb.El.G.	1	9½	165.30b
do.Asph.Ges	1	8	129.00bG
do. Gasglühl	7	35	675.00b
do. Jut.i.Ms.	1	20	247.00bG
do. Kabelwk.	1	6	108.00b
do. Lin.Rixd.	1	8	152.00bB
do. Speisew.	O	10	188.10G
do. Spiegelg	1	24	337.25b
do.St.Hubbe	1	0	80.25G
do. Steinzg.	1	14	230.00b
do. Tonröhr.	1	10	154.00b
do. Waffenf.	1	20	328.50bG
do. Wag.L.A.	1	11½	179.00bB
do. Wasswk.	1	2½	82.00G
Dinnendahl	7	0	55.00G
Dommitsch	4	10	141.25G
Donnersm.	1	17	340.00bG
Dör.&Lehrm	7	9	137.25bG
do. Vrz.-A.	a	—	110.00bG
Dortm.Un. C.	7	2	62.90b
do.Vzg.-A.D.	7	5	94.40G
Dresd.Baug.	1	5	147.75G
do.Gardinen	6	13½	200.00b
DürenMetall	1	12	190.25bG
Düssd.Wagg	7	22	304.70b
do. Eisen	O	13	166.25b
do.Maschin.	1	6	96.50bG
do.Röhr.Ind.	7	10	152.50bG
Dux. Kohl. V.	1	12	206.50G
do. Porzell.	1	7	108.00G
Dynam Trust	5	10	164.75bG
Eckert.M.F.	4	9	146.25G
Egest.Salin.	1	10	157.60bG
Eintracht Br.	1	27	413.00bG
Eisg.Velbert	7	7	105.25G
Eisenw.Kraft	1	11	184.50bG
L Meyerjr&C	1	4	108.00G
Eisnw. Siles.	1	7	169.10bG
Elberf.Farb.	1	24	415.00b
do.Papierfb.	7	0	72.75G
Elekt. Dresd.	4	3½	85.75b
El. Licht u.K.	O	7	127.25b
do. Lief.-Ges	1	10	179.40B
do. Liegnitz	1	5	108.00bB
do.Untn.Zür.	7	10	198.20b
EmailUllrich	7	6	102.70b
Engl. Wollw.	1	6	106.00G
Erdmsd. Sp.	1	5	77.60G
C. Ernst&Co.	1	0	50.00G
EschwBergw	7	12	193.25bG
do. Eisenw.	7	8	134.00b
Essen.StnkB	1	10	166.00bG
Faber Bist.	7	15	279.00bG
Faç.Eis.Mst.	7	11	171.50B
do. V.-A.	7	11	173.50G
FalkenstGrd	7	8	134.75b
Fein Jute-Sp	1	5	133.50G
Feldm. Cell.	1	7½	135.25bG
Felt. & Guill.	1	8	146.25b
FinkenbCem	1	12	170.75bG
Flensb Schff	7	10	145.75bB
Floether M.	1	11	171.40bG
Frkf. Chauss	1	0	130.50bG
Fraust. Zuck	9	12½	180.00bG
FreundM.cv.	7	14	327.00G
Friedrichsh.	7	8	135.25G
Frdrchsseg.	4	0	94.25bG
Frist.&Rssm	1	7	115.50bG
FroebelnZck	5	12	158.75b
Gaggenau	7	6	99.50bG
Gasm. Deutz	7	6	97.25b
Geisw. Eisen	7	10	175.60b
Gebh.&C.Sp.	1	10	208.80bG
Gebh &König	2	18	331.00bG
Gelsenk. Bw.	1	9	181.90b
do.Gussstl.	8	4	83.75bG
Grg.Mar.Bw.	7	frc.	—.—
do. St.-Pr.	7	frc.	—.—
G &F.Renner	1	13½	208.25bG
GermaniaPC	7	8	116.00bG
Gerresh.Gls.	1	15	226.00G
Ges.f.el.Unt.	1	8	145.00bG
GieselPrtl.C.	1	9	140.60bG
Gildemst.Wz	7	8	115.75G
Gladb. Spinn	1	9	146.00G
do. Wollw.	7	6	147.50bG
GlasSchalke	1	8	158.00G
Glauzig.Zck.	6	12½	152.50bG
GlückaufBw.	1	6	101.00G
Görl. Eisenb.	7	22	347.00bG
do. Maschin.	7	10	152.50bG
Greppin. Wk.	1	10	164.10G
Grevnbroich	1	0	82.25B
Gritzner M.	1	13	215.00bG
Gr.Lichterf B	1	0	145.25G
do. Terr.	1	4	415.00G
Gutmann M.	1	7	112.25G
GuttsmannM	1	6	85.00bG
HagelbPap.	4	7½	114.00bG
Hagen.Gusst	7	0	59.75G
HallescheM.	1	26	389.25bG
Hamb. El.-W.	7	8	153.60G
Handlg. f.Gr.	1	4½	192.75bG
Hst.Belleall.	1	7	116.25G
Hannov. Bau	1	0	79.40bG
do. Immobil.	1	5	111.00bG
do. Maschin.	7	25	362.00bG
Harb.WienG.	7	0	150.00B
Harkort Brck	1	10½	143.00bG
do. St.-Pr.	1	11½	161.10bG
do. Bw.St.-P.	7	10	134.00bG
Harpen.Bgb	7	11	191.00b
do.	7	11	195.50G
Hartmann M.	7	12	192.00bG
HartungGus.	4	3	84.75G
HarzerWkAB	7	0	20.00bG
HasperEisen	7	7½	161.00bG
Hedwigshütt	4	16	215.75b
Hein. Lehm.a	1	10	150.25bG
Heinrichsh C	1	8	164.50G
Hemmor Cm.	1	4	129.75bB
Hermannm.	1	8	114.00G
Herbrand W.	O	15	194.70b
HildebrndM.	7	13½	174.00bG
HilgersVerz.	1	12	173.00bB
Hilpert Arm.	1	0	65.50G
Hirschbg. Ld	1	10	157.25G
HochdahlV.k	7	6	96.00b
Höchst. Fbw.	1	27	409.40b
HoffmannSt.	1	6	171.00B
HofmannWg	1	35	498.00bG
Hohenlohe W	4	9	192.40bG
HöschE.u.St.	7	14	235.25b
Höxt.God.V.A	1	4	84.80b
Hotelbetr.Gs	4	15	181.25bG
Hotel Disch	O	6	96.75B
Howaldwerk.	1	6	79.50bG
Hüsten. Gew.	7	0	55.00bG
Hüttenh. Sp.	1	4	81.75B
HumboldMa.	7	8	133.00bG
Ilse Bergb.	1	22	392.60G
Int.Baug.StP	1	12	222.50G
Jaensch&C	6	0	82.75G
JeserichV.A.	1	10	110.00bG
Jessenitz K.	1	4	105.00bB
Kahla Porz.	1	12	294.80b
Kali Aschrsl.	1	10	159.25bG
KaplerMsch.	1	0	78.50bG
Kattowitz.Bg	4	14	244.50bG
Keula Eisen	7	5	93.50G
Keyling &Th.	1	4	126.75G
Kirchner&C.	7	16	234.50bG
Klaus.Sp. ab	1	5	80.25G
KöhlmannSt.	O	18	277.25bG
Koll.&Jourd.	5	15	254.50bG
KölschWalz.	7	5	101.25G
Kg. Wilh. kv.	1	18	252.75b
do. Pr.-A.	1	23	345.00G
Kön.Marienh	1	6	96.00G
do. V.-A.	1	6	96.00bG
Kgsb.Walzm	1	6	97.00B
do. Zellst.	4	20	263.10bG
Königsborn	1	13	185.90b
KönigszeltP.	7	9	170.25G
Körbisd. Zck	4	10	163.40b
Gbr. Körting	1	6	113.00bG
Kosth. Cell.	1	14	195.00bG
Kronpr. Met.	1	27	335.75b
Gb.Krüg.&C.	1	8	134.25G
Kruschwitz Z	7	20	285.00bG
Kunz Treibr.	1	0	104.90G
Küpperb.& S	1	12	204.00G
KupfwDtschl	1	8	145.25bG
Kyffhäuserh	1	6	141.00bG
Lahmeyer E	4	7	119.75bG
Lapp. Tiefb.	7	0	128.25bG
Lauchhamm	7	10	163.00bG
Laurahütte	7	10	185.20bG
Lf.Eyck&Str.	1	0	19.90b
Leipz Gummi	1	7	138.00G
do.Werkzgm	1	20	265.00bG
Leonh. Brnk.	7	9	144.00bB
Leop.-Grube	1	7	116.40b
Leopoldsh.	7	0	37.40bG
do.5 Pr.-Akt.	7	5	102.50G
Leykam Jos.	1	6	114.25G
Lingel Sch.	7	17	234.25G
Löhnert M.	1	7	107.50bG
L.Löwe & Co.	1	16	280.75bG
Lothrng Cem	1	9	127.60G
do.Eis.d.abg	7	0	38.75bG
do.do. St.Pr.	7	3	78.50b
Luck.&Steff.	1	5	102.50G
LübeckMsch	1	20	228.80bG
Lüneb. Wllbl	7	6	107.80b
Luth. Bschw.	7	6	99.60G
Malmedie	O	8	115.10G
MrkWestfBw	7	0	113.00bG
Magdeb.Gas	1	6	113.50bG
do. Baubk.	1	5	86.10G
do. Bergw.	1	36	525.00G
do. Mühlen	O	8	115.75B
Mannesmrhr	7	12	211.00bG
Marie ks.Bg.	7	5½	96.25G
MarienhKotz	4	8	114.10b
M. F. Breuer	1	0	81.00G
do. Buckau	1	7	125.25bG
do. Kappel	7	24	347.75bG
do.ArmStrub	1	6	82.60bG
Massen.Bgw	1	6	113.50bG
MchWbLind.	1	4	133.00B
do. Sorau	O	8	203.00G
do. Zittau	5	14	200.25b
Mechern.Bg.	1	frc.	71.50G
Meggen.Ww.	7	0	108.75B
Mend &Schw	7	0	75.80b
MerkurWllw.	D	15	222.00G
Milow. Eisnw	1	0	95.00G
Mix & Genest	1	0	114.00bG
Mhle.Rüning	7	10	173.00G
Mühlh. Brgw.	1	11	177.50bB
MüllerGumm	1	8	139.00G
Müller Speis	1	15	219.40b
Mähm. Koch	1	10	175.50G
Neptun Schff	1	4	95.50G
Neu Bellevue	—	frc.	89.00G
do.Bod.A.-G.	1	8½	143.50bB
do.Finkenkr.	—	frc.	115.00bG
do.Gas A.-G.	7	frc.	60.00G
do.Grunewld	—	frc.	130.90G
do.Obri.Glas	1	18	288.50bG
do.Phot.Ges.	1	0	76.50bG
do. Westend	—	frc.	201.25b
Niederl. Kohl	4	10	172.00bG
Ndschl.El.W.	7	6	127.10G
Nienb.Eis.ab	7	0	69.25G
Nitritfabrik	4	16	241.00bG
Nordd. Eisw.	1	2½	64.00bG
do. do. V.-A.	1	5	88.10G
do. Gummi	1	10	171.25bG
do.JuteSp LA	1	12	153.25G
do. do. L. B.	1	9	109.50bB
do. Lagerh.	1	frc.	1235G
do. Lederp.	O	5	94.50bG
do. Spritwk.	O	14	193.75b
do. Steingut	4	10	224.00B
do. Trik.Wb.	5	8	136.50G
do.Wollkäm.	1	8	158.00B
Nordhaus Tp	1	0	69.25b
Nordpark T.	—	frc.	3030bG
Nords.Fisch.	7	0	78.00b
Nrnb.Herk.W	O	10	155.30G
Obschl.E.B.	1	1½	101.75bG
do.Eisenind.	1	1½	96.75bG
do. Kokswrk.	1	11	156.00bG
do.Prtl.Cem.	1	16	183.10bG
Odnw. Hartst	1	7	104.75G
Oldb.Eish.kv	7	3	75.70bG
Opp. Cement	1	10	154.00bG
Orenst.&Kop	1	15	197.50bG
Osnab. Kupf.	7	4	109.50b
Otavi-Minen	4	9	233.75b
Ottens.Eisen	7	7	101.75B
Pan.Gldsch	7	18	253.50bG
PassageABV	1	6	124.00bG
Pauksch M.	N	0	56.00bG
do. Vz.-A.	N	4½	81.50G
Peipers&Co.	7	7	—.—
Penig. Msch.	7	4	68.25G
Petersb.El.B	1	6½	106.30bG
do. V.-A.	1	9½	151.25bG
Petrolw. V.A.	1	0	76.40b
Phönix Lit.A.	7	11	172.60bG
Jul. Pintsch	1	14	230.25bG
Planiawerke	1	12	244.75bG
Plauen Spitz	7	6	138.00B
PongsSp.uW	1	0	61.00B
Posen. Sprit	O	25	398.50G
PresspUntr	8	6	89.25b
RchwWaltr.	1	0	87.50G
RavenéStab.	1	7½	126.25G
Ravensb. Sp.	1	13½	138.60G
ReicheltMet.	1	12	198.25G
Reiss&Mart.	1	4½	87.75G
Rhein-Nass.	1	8	254.00bG
Rhein. Brnk.	4	9	174.00bG
do.Chamotte	1	5	101.50bG
do. Metallw.	O	0	92.25b
do. do. V.-A.	O	0	96.25bG
do. Möblst.W	1	0	112.50b
do. Spiegelg	1	10	160.50b
do.Stahlwrk.	7	11	168.50b
do. Wstf.Ind.	1	4	160.00G
do.do. Cem.I	1	12	170.25G
do.Kalkwerk	7	7½	142.75bB
do. Sprengst	1	11	183.50G
Rheydt, el.F.	1	7	117.50G
RiebeckMtW	4	12	187.75bG
J. D. Riedel	4	12	196.50G
do. V.-A.	4	4½	101.50G
S.RiehmShn.	O	10	134.00bG
Rolandshütt.	7	5	118.80bG
Rombch.Hütt	7	9	154.50bG
Rosenth. Prz	1	18	271.25bG
Rositz. Brnk.	7	14	219.50bG
do. Zucker	1	3	111.00bG
Rothe Erde	7	10	113.30b
Rütgers Wk.	1	11	168.00bG
SachsBöhC	1	12	178.25B
do. Gussst.	7	12	236.25bG
do. Kartonn.	1	10	145.00bG
do. Kammg.	1	5	111.00bB
do.Thür.Brk.	1	5	100.25b
do.Cem.Fab.	1	12	171.75bG
do. Webst.-F	7	13	220.50G
Sal Salzung.	1	7	112.75bB
Sangerh. M.	O	0	137.10G
Sarotti	7	6	154.00bG
Saxonia Cem	1	11	143.50bG
Schedewitz	1	15	—.—
Schering	1	9	216.50bG
do. V.-A.	1	4½	104.90G
Schimisch.C	1	9	139.00b
Schimmel M.	5	10	132.25b
Schles. Zink	1	14	400.00bB
do.Cellulose	7	8	102.50b
do.Elkt.uGas	1	9½	175.10G
Schl.El.u G.B	1	9½	173.00bG
do. Kohlen	7	0	14.75G
do. Ln.Krmst	9	10	141.90B
do.Prtl.Cem.	1	10	155.50bB
Schf Schulte	7	0	128.00bB
H. Schneider	1	8	146.60bG
Schöll.Eit Kg	5	0	92.00G
Schomburg.	O	10	140.50bG
Schöneb FrT	4	12	183.25bG
do. Metall	7	0	74.00G
Schoening	5	8	105.50G
Schönw.Prz.	1	0	93.50G
Schött Rhdt.	1	7	104.75b
Schftg. Huck	1	7	128.50B
Schub.& Slz.	4	20	293.25bG
Schuckert El	8	5	126.50bB
Fr.Schulz jr.	1	23	—.—
Schulz-Kndt	1	1	131.75B
Schwanebck	1	12½	151.50bG
SchwelmEis.	7	8	138.50G
Seebeck Sch	7	0	102.00bG
Seegall A.G.	1	7	59.50G
SeckMulb Dr	7	12	179.00b
Fr. Seiff.&C.	1	8	138.75B
SentkerV.-A.	4	2	71.00G
Siegen Sol.G	7	3	94.90bB
SiemensEl.B	O	6	110.40G
Siemens Gl.I	1	16	250.00bG
Siem.&Hlsk.	8	11	218.75b
SimoniusCll.	1	7	130.00B
Sitzend. Prz.	1	0	41.50G
Spinn& S. ab	4	3	54.40bG
Spnn Renner	1	10	135.40b
Stadtberg.H.	7	2	102.00bG
Stahl &Nölke	7	8	123.80b
Stahnsdf.Tr.	—	frc.	78.00G
Stark&Hffm.	7	3	64.00b
Stassf. Ch.F.	7	7	126.50G
Steaua Rom.	5	9	135.00bG
Stett.Brad. C	1	6	123.75G
do. Cham Did	1	17	290.00bG
do. Elekt.Wk.	7	7	135.10bG
do. Vulkan	1	12	229.00bG
Stodiek&Co.	N	12	174.00bB
StoewerNhm	1	9	132.10b
StollwrckVA.	1	6	119.20b
Stöhr Kamm.	1	12	186.80b
Stolb. Zink-A	1	5	138.60b
Strals.Sp SP	7	7½	136.00G
Sturm Falzz.	1	3	64.50B
Südd.Immob	1	3	100.60bG
Tafelglas	5	8	123.75G
Tecklenbrg.	1	0	110.00bG
Tel. Berliner	7	10	170.75bG
Teltow. Bod.	—	frc.	57.25bG
Teltow-Kan.	5	frc.	73.25G
Tr. Grosssch	a	0	119.50G
do. Berl.Hal.	—	frc.	1059G
do.N.Schönh	1	3	129.00B
do.N.BotGart	—	frc.	133.50bG
do BrlNrdost	1	0	254.60bG
do.do. Südw.	7	frc.	138.50bG
do.Telt-Rud.	1	0	102.00B
do. Witzleb.	—	frc.	2410bG
Teuton.Misb	1	10	208.00b
ThaleEis.SP.	1	0	96.10bG
do. do. V.A.	1	0	108.75G
Thiederhall	1	0	104.00bG
Fr. Thomée	7	6	113.00bG
Thörl V.Oelf.	7	14	229.75b
Thür. Salin.	1	3½	[illegible]
do.Nad.u.St.	7	11	179.00B
TillmannWb.	1	4	—.—
Titels Kunstt	1	frc.	219.00G
Tittel&Krüg.	a	7	129.00bG
Trachenb. Z.	7	9	137.90b
Triptis Porz.	1	12	168.00G
Tuchf. Aach.	1	5	97.75G
UnionBaug.	1	8	127.00G
do. chem.Fb.	O	15	240.50bG
U.d.Lind. Bv.	1	8	149.60bG
Varzin.Pap.	1	5	170.50bG
Ventzki Mfb.	1	7	167.00G
V.Brl.Frkf.G.	1	10	139.50bG
do.ChWChbg	7	13	243.00b
do.CölnRwP	1	12	235.50bG
do. Df.Ziegel	4	0	43.75bG
do.FränkSch	1	10	160.25G
do.Glanzst F	1	40	496.00bG
do. Hanfschl	1	15	192.00b
do.Harz.Klk.	O	7	114.50bG
do. Kammer	1	0	63.50b
do. Troitzsch	1	15	224.80G
do.Mörtel-W	1	3	137.00G
do.Metw.Hlt.	O	11	168.00G
do. Nickelw.	4	14	230.75bG
do. Pinsellb	7	15	263.50bG
do.Zypen&W	7	12	171.00bB
do. Thür.Met	7	12	181.50G
VictoriaFahr	O	6	98.75G
VogtlTel.Dr.	O	3	103.00B
Vogtl.Masch	7	12	195.50b
do. V.-A.	7	12	199.90B
Vogtländ.&S	O	7½	102.30G
Vogt & Wolff	9	14	200.00G
Voigt&Wind.	1	0	65.50G
VorwärtsBS.	1	7	87.90b
Vorwohl. P.C	1	22	246.75b
WandererF	O	20	290.00bB
Warstein. Gr	7	8	120.00bG
WwkCelsenk	1	10	239.75G
Wegel.&Hbn	1	12	178.25bG
Wenderoth	7	6	100.80B
Wrnsh. Kmg.	1	9	125.60G
do. V.-A.	1	11	147.00G
L.WesselPrz	1	0	166.20G
Westd. Jute	1	9	126.50bG
Westeregln.	1	10	202.00bG
do. Pr.-Akt.	1	4½	103.40b
Westfal Cem	1	17	214.00b
Westf.Dr.Ind	7	8	173.00b
do. Drahtwk.	7	10	220.00B
do. Kupfer	7	0	106.50bG
do. Stahlw.	7	0	57.25bG
do. Bod.A.G.	1	frc.	722.00b
WickingCem	1	10	138.75b
WickrathLdr	1	10	183.25G
Wiel &Hrdtm	8	7½	108.75bG
WieslochTw.	1	3½	100.75G
H. Wissner	7	17	238.75B
Wilhelmshtt.	7	6	—.—
WilkeGasom	4	8	113.80b
Witten. Glas	1	4	108.00G
do.Gussstl.	7	15	213.80b
do. Stahlrhr.	7	25	329.00bG
Wrede Mälz.	9	7	76.10G
ZechauKrb.	1	7	125.80bG
ZeitzerMsch	7	11	191.00bG
Zellstoff Ver	7	6½	78.00G
do. Waldhof	1	25	294.80b

Wechselkurse

Amst.-Rtt	8 T.	3	169.00B
do.	2 M.	3	168.50G
Brüss.u.A	8 T.	3	80.975bB
Kopenhag	8 T.	5	112.40B
London	vista	—	20.44b
do.	8 T.	2½	20.415G
do.	3 M.	2½	20.345G
Madr.u.B.	14 T.	4½	73.00G
Neuyork	vista	—	4.1875b
Paris	vista	—	81.225B
do.	8 T.	3	81.15G
do.	2 M.	3	81.075G
Wien	8 T.	4	85.20B
do.	2 M.	4	84.60G
Schweiz	8 T.	3	81.20B
Stockhlm.	10 T.	4½	112.40bB
ItalPlätze	10 T.	5	80.65B
Petersbg.	8 T.	5	215.25b
Warsch.	8 T.	5	215.25b

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p. Stück	20.37b
20-Francs-Stücke	16.27b
N.Russ.Gold p 100R	215.70b
Amerikan. Noten	4.18b
do. do. kleine	4.185b
do. Kup. z. N. Y.	4.1775b
Belgische Noten	81.00b
Engl.Banknoten 1 L.	20.435b
Franz.Bankn. 100fr.	81.20b
Holländ. Banknoten	168.95b
Italienische Noten	80.50b
Norwegische Noten	112.55b
Schwedische Noten	112.50b
Schweizer Banknot.	81.35b
Oest. Noten 100 Kr.	85.30b
Russ. Noten 100 R.	216.10b
do. Zoll-Kup kl.	322.00b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190906032-13/fragment/page=0004